

A circular photograph showing three people in a professional setting. On the left, a woman with dark hair tied back, wearing a purple top, is looking towards the center. In the middle, a man with glasses, wearing a dark suit, white shirt, and a patterned tie, is smiling and looking towards the right. On the right, a woman with long blonde hair, wearing a light-colored blazer, is looking towards the man. The background is a bright, modern office interior with large windows.

März 2018

Reporting Personalmanagement 2017

Bundesverwaltung

Parlamentsdienste

Personal der eidgenössischen
Gerichte

**Bericht des Bundesrates an die
Geschäftsprüfungs- und Finanz-
kommissionen der eidgenössischen Räte**

Berichtsjahr 2017



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD
Eidgenössisches Personalamt EPA

Inhalt

Bundesverwaltung	3
1 Ausgangslage	3
2 Personalpolitische Gesamtbeurteilung	3
2.1 Genereller Rückblick	3
2.2 Umsetzung der Personalstrategie Bundesverwaltung 2016–2019	4
2.3 Anpassungen im Personalrecht	5
3 Grunddaten	6
3.1 Alter	6
3.2 Geschlechter	6
3.3 Sprachen	9
3.4 Lernende und Hochschulpraktika	11
3.5 Teilzeitarbeit	11
3.6 Nebenbeschäftigungen	12
4 Rekrutierungen und Fluktuation	13
4.1 Rekrutierungen	13
4.2 Verbleibquoten der Lernenden sowie der Hochschulpraktikantinnen und - praktikanten	14
4.3 Fluktuation	15
4.4 Commitment, längerfristige Bindung	17
5 Personalkosten	17
5.1 Entlöhnung	17
5.2 Prämien und Zulagen	18
5.3 Abgangsentschädigungen	19
5.4 Deckungsgrad der PUBLICA und Beitragsbandbreite	19
6 Gesundheit	19
6.1 Gesundheitsempfinden	19
6.2 Krankheitstage	20
6.3 Unfälle	20
6.4 Berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen	21
7 Führung und Arbeitssituation	22
7.1 Personalführung	22
7.2 Personalbeurteilungen	22
7.3 Personalinformation	23
7.4 Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben	24
7.5 Arbeitszufriedenheit	24
8 Personalpolitischer Ausblick	25
Anhang 1: Sprachenverteilung nach Verwaltungseinheiten	26
Anhang 2: Parlamentsdienste	48
Anhang 3: Eidgenössische Gerichte und Bundesanwaltschaft	50

Bundesverwaltung

1 Ausgangslage

Der Bericht richtet sich nach Artikel 5 Bundespersonalgesetz (BPG; SR 172.220.1) und nach der davon abgeleiteten Reportingvereinbarung über das Reporting Personalmanagement zwischen den Geschäftsprüfungs- und Finanzkommissionen der eidgenössischen Räte und dem Bundesrat vom 27. Januar 2010. Er enthält die entsprechenden Daten über das Personal, für das der Bundesrat gemäss Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe a BPG als Arbeitgeber und oberstes Führungsorgan der Bundesverwaltung zuständig ist. Die Kennzahlen weisen die Jahresdurchschnitte aus; Zahlen in Klammern beziehen sich auf das Vorjahr. In der Regel werden Personen gezählt (Headcount; HC).¹ Bei den Lernenden und Hochschulpraktika sowie bei den Krankheits- und Unfallabwesenheiten handelt es sich um Stellen (Vollzeitkapazitäten / Full Time Equivalents; FTE).

Zahlreiche Kennzahlen sind mit Sollwerten oder Indikatoren versehen. Diese dienen als Messgrössen, um die Umsetzung der Personalstrategie Bundesverwaltung zu verfolgen. Der Bundesrat hat mit Beschluss vom 15. Mai 2016 die Sollwerte und Indikatoren als Bestandteil der Personalstrategie Bundesverwaltung 2016-2019 festgelegt. Damit die Entwicklung bruchlos verfolgt werden kann, werden die neuen Sollwerte und Indikatoren auch für die Vorjahre ausgewiesen. Sie bezeichnen den Ende 2019 zu erreichenden Stand. Sollwerte sind Ziele, deren Erreichen anhand der Zahlen aus dem Personalinformationssystem BV PLUS verfolgt werden kann. Indikatoren beziehen sich auf die Ergebnisse der Personalbefragungen. Beide Vorgaben sind als Zielbänder ausgestaltet. Die Sollwerte beziehen sich auf den Durchschnitt aller Departemente und der Bundeskanzlei. Der Bundesrat strebt das Erreichen der Sollwerte und Indikatoren auf Ebene Bundesverwaltung an.

2 Personalpolitische Gesamtbeurteilung

2.1 Genereller Rückblick

Personalbefragung

Im Herbst 2017 fand wiederum eine Hauptbefragung statt (3-Jahres-Rhythmus). Mit 68,0 Prozent war der Rücklauf wiederum erfreulich hoch. Die Werte sind gegenüber den Vorjahren mehrheitlich stabil geblieben. Erfreulich ist der nach wie vor hohe Wert bei der Identifikation und dem Engagement. Zurückgegangen sind vor allem die Werte bei der Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben sowie bei der Gesundheit.

Pensionierungsalter 65 auch für besondere Personalkategorien

Der Bundesrat hat im Grundsatz beschlossen, für die Mitarbeitenden der Bundesverwaltung, die unter die Verordnung über die Pensionierung von Angehörigen der besonderen Personalkategorien (VPABP; SR 172.220.111.35) fallen, das Pensionierungsalter 65 anzustreben. Mitarbeitende der Bundesverwaltung in spezifischen Funktionen treten heute aus gesundheitlichen, medizinischen und sicherheitstechnischen Überlegungen vorzeitig

¹ Mitarbeitende, die einer Lohnklasse zugeteilt sind. Mitarbeitende ohne Lohnklasse, dies sind vor allem Mitarbeitende im Stundenlohn, werden nicht mitgerechnet. Das Lokal- und Residenzpersonal des EDA ist nicht in den Kennzahlen enthalten. Diese Mitarbeitenden sind nicht dem BPG unterstellt und arbeiten nur im Ausland.

in den Ruhestand. Es handelt sich dabei um bestimmte Funktionen des Militärpersonals, die Mitarbeitenden des Grenzwachkorps, die versetzungspflichtigen Mitarbeitenden des EDA und das Rotationspersonal des EDA. Das EFD wurde beauftragt, zusammen mit den betroffenen Departementen bis Mitte 2018 abzuklären, unter welchen Bedingungen und bis wann die neue Regelung für neueintretende Mitarbeitende eingeführt werden kann. Für die bestehenden Mitarbeitenden wird es Übergangsregelungen geben, die noch ausgearbeitet werden müssen. Besondere Beachtung wird dabei den Mitarbeitenden in tiefen Lohnklassen geschenkt werden.

*Senkung des technischen Zinssatzes bei der Pensionskasse des Bundes PUBLICA:
Flankierende Massnahmen zur Dämpfung der Leistungseinbussen*

Die Kassenkommission PUBLICA hat entschieden, den technischen Zinssatz auf den 1. Januar 2019 zu senken. Das anhaltend tiefe Zinsniveau und die entsprechend tiefen Vermögenserträge machen diesen Schritt nötig. Der tiefere technische Zinssatz hat zur Folge, dass der Umwandlungssatz im Alter von 65 Jahren von aktuell 5,65 auf 5,09 Prozent sinkt und die zukünftigen Altersrenten rund elf Prozent tiefer ausfallen. Um die damit verbundene Leistungseinbusse bei der Übergangsgeneration ab Alter 60 angemessen abzufedern, hat sie weitere Massnahmen beschlossen: Zum einen eine „nominelle Besitzstandsgarantie“, zum andern wird die Renteneinbusse teilweise kompensiert. Die sehr gute Performance von PUBLICA im 2017 erlaubt es dem Vorsorgewerk Bund, eine Sonderrückstellung für eine Einmaleinlage im Umfang von 160 Millionen Franken vorzunehmen. Der Bundesrat hat sich zudem dafür ausgesprochen, 40 Millionen Franken für die Erhöhung der Sparbeiträge einzusetzen. Mit diesen Massnahmen kann die Leistungseinbusse bei den aktiven Versicherten (22 bis 59-Jährige) auf maximal fünf Prozent je nach Alter reduziert werden.

2.2 Umsetzung der Personalstrategie Bundesverwaltung 2016–2019

SUPERB23

Die Bundesverwaltung setzt seit vielen Jahren SAP für die Unterstützung ihrer Supportprozesse, einschliesslich Personalprozesse, ein. Das im Einsatz stehende System wird ab 2030 nicht mehr weiterentwickelt und der Support nicht mehr garantiert. Aufgrund dieser Ausgangslage muss die Bundesverwaltung ihre Enterprise Resource Planning (ERP)-Strategie überdenken, die Alternativen sowie die Beschaffung prüfen und den Migrationspfad definieren. Dazu wurde das Projekt SUPERB23 gestartet. Die Supportprozesse des Personalmanagements wurden im Teilprojekt Personalprozesse bearbeitet. Im Berichtsjahr wurde die neue ERP-Strategie definiert und ein entsprechender Bundesratsantrag für die Umsetzung erarbeitet. Umsetzungsprojekte sollen ab 2019 starten.

IT-gestützte Instrumente zur Unterstützung der Personalprozesse

Mit der Einführung des *Employee Self-Service (ESS)* wurde für die Mitarbeitenden der Bundesverwaltung die Möglichkeit geschaffen, die Wohnsitz-, Postzustell- und Notfalladresse im Informationssystem für das Personaldatenmanagement selbständig zu erfassen und zu ändern. Dies gilt auch für die Änderung der Bankverbindung. Ausserdem steht den Mitarbeitenden neu auch eine Applikation zur *Erfassung der Sprachkompetenzen* zur Verfügung. Mit der Webapplikation PROFILO steht Führungskräften und Personaldiensten seit August 2017 ein neuartiges Instrument zum Erstellen von Stellenbeschreibungen und darauf basierenden Leitfäden für Vorstellungsgespräche zur Verfügung. Es erleichtert den Anwendenden die Arbeit, erhöht die Qualität in der Personalgewinnung und sorgt für die wirkungsvolle Umsetzung des Kompetenzmodells und der Grundanforderungen für Kader.

Übergangsmangement

Das Konzept „Übergangsmangement: Gestaltung der beruflichen Phase vor der Pensionierung“ bietet Vorgesetzten und Mitarbeitenden eine Hilfestellung, um die letzte berufliche Phase vor der Pensionierung gemeinsam zu planen. Zwei Massnahmen stehen im Vordergrund: Mitarbeitende und Vorgesetzte unterhalten sich in Form eines «Zukunftsgesprächs» darüber, wie die letzte Berufsphase optimal gestaltet werden kann. Zudem wird die Bogenkarriere als wichtiges Instrument für das Übergangsmangement gefördert.

Personalmarketing

Zur zielgerichteten Positionierung der Arbeitgeberin Bundesverwaltung wurde mit den Departementen ein Marketingkonzept erarbeitet. Dabei baut die Bundesverwaltung auf ihre Erfolgspotentiale wie ihr gutes Image oder die attraktiven Aufgaben und richtet sie zielgruppenspezifisch aus.

Mobile Arbeitsformen

Die «Work Smart Initiative» fördert flexibles und ortsunabhängiges Arbeiten. Auch die Arbeitgeberin Bundesverwaltung unterstützt dieses wichtige Anliegen. Der Bundesrat hat deshalb beschlossen, der «Work Smart Initiative» beizutreten. Mit der Unterzeichnung der Charta verpflichtet sich die Bundesverwaltung, attraktive Rahmenbedingungen für mobile Arbeitsformen zu schaffen. Überarbeitet wurde in der Folge auch die Richtlinie Mobile Arbeitsformen in der Bundesverwaltung.

2.3 Anpassungen im Personalrecht

Der Bundesrat hat zwei Revisionen der Bundespersonalverordnung (BPV; SR 172.220.111.3) verabschiedet. Die eine Revision (Inkrafttreten per 1.1.2018) setzt Entscheide des Bundesrates vom 28. Juni 2017 betreffend Anpassungen im Lohnsystem um. Dabei werden die Lohnentwicklungsprozente angepasst, der Maximalwert der Leistungsprämie für Angestellte im Lohnaufstieg von 10 auf 5 Prozent gesenkt und die Gewährung einer Arbeitsmarktzulage auf fünf Jahre befristet.

Die andere Revision (Inkrafttreten per 1.7.2018) sieht Anpassungen bei der finanziellen Beteiligung des Arbeitgebers an der Überbrückungsrente vor. Sie basiert auf einer Änderung von Artikel 32k BPG. Damit entfällt die Verpflichtung des Arbeitgebers, sich generell an der Finanzierung der Überbrückungsrente zu beteiligen. Mit der Revision der BPV wird zunächst die Beteiligung des Arbeitgebers an der Überbrückungsrente zwischen dem 60. und dem 62. Altersjahr aufgehoben. Zudem wird die Beteiligung des Arbeitgebers ab dem 62. Altersjahr auf jene Funktionen beschränkt, die eine andauernd hohe physische oder psychische Belastung aufweisen. Die Übergangsbestimmungen sehen vor, dass Angestellte, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Änderung das 60. oder ein höheres Altersjahr vollendet haben (spätestens geboren am 30.6.1958), bei einer vorzeitigen Pensionierung noch in den Genuss der geltenden Regelung kommen.

Auch die Verordnung des EFD zur Bundespersonalverordnung (VBPV; SR 172.220.111.31; Inkrafttreten per 1.1.2018) wurde revidiert. Die Anpassungen betreffen die Entschädigung von Besitzern von privaten Generalabonnements, die Verwendung von dienstlich erworbenen Flugmeilen sowie die Erhöhung des bezahlten Urlaubs zur notfallmässigen Pflege von nahen Familienangehörigen von zwei auf drei Tage.

Schliesslich hat der Bundesrat die Totalrevision der Verordnung über den Schutz von Personendaten des Bundespersonals (BPDV; SR 172.220.111.4, Inkrafttreten per

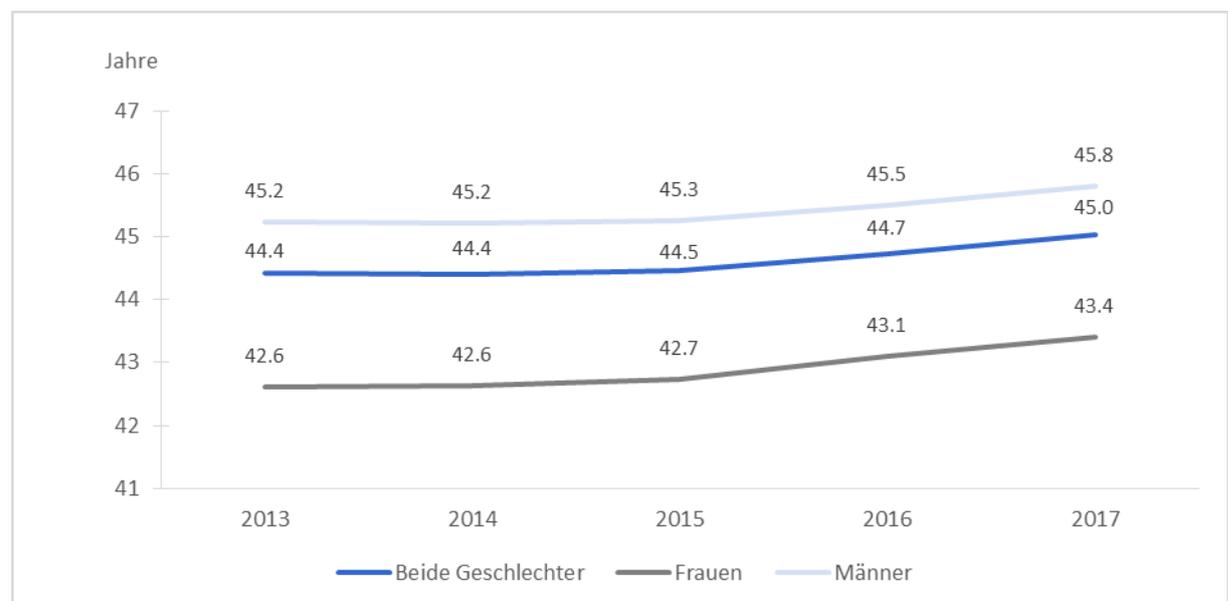
1.1.2018) verabschiedet. Wie die Personendaten der Mitarbeitenden der Bundesverwaltung geschützt werden, ist im BPG und ausführend in der BPDV geregelt. Weil die Prozesse auch im HR-Bereich immer stärker durch Informatiklösungen unterstützt werden, müssen die Regelungen aufgrund neuer Prozesse oder Systeme häufiger als früher angepasst werden. Neu regelt das BPG nur noch die Grundzüge, d. h. welche Personendaten der Arbeitgeber zu welchem Zweck bearbeiten darf sowie den Schutz dieser Personendaten.

3 Grunddaten

3.1 Alter

Nachdem sich das Durchschnittsalter mehrere Jahre kaum verändert hat, ist es in den letzten beiden Jahre leicht angestiegen.

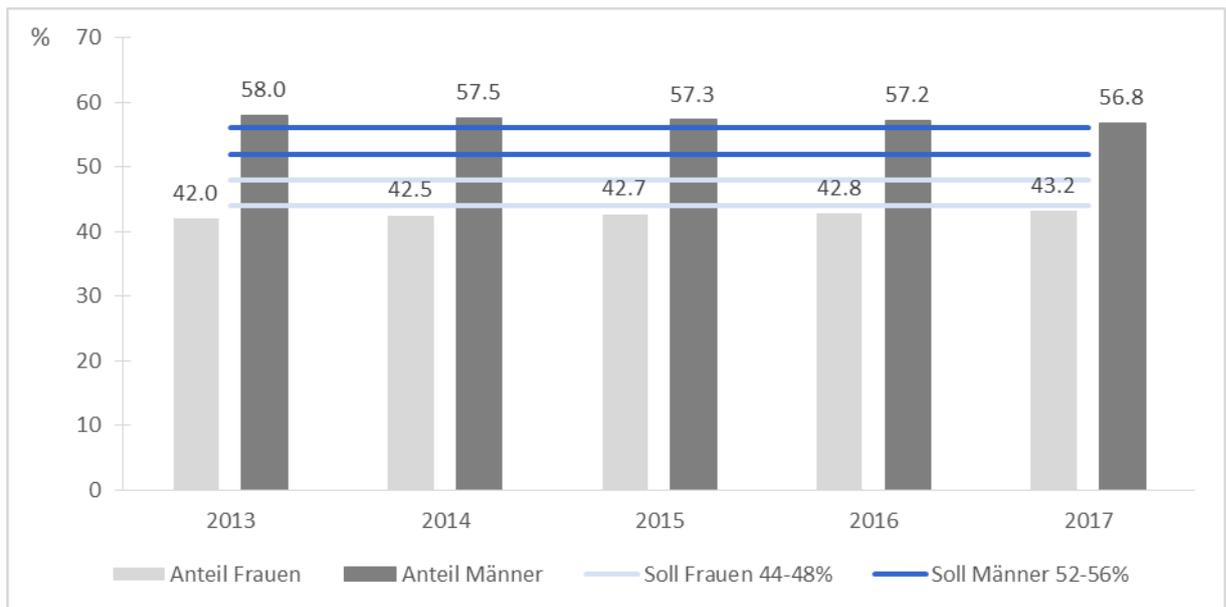
Abbildung 1: Durchschnittsalter



3.2 Geschlechter

Die Frauen- und Männeranteile haben die Vorgaben noch nicht erreicht. Sie haben sich jedoch in den letzten Jahren stetig den Sollwerten angenähert. Die Entwicklung sollte sich fortsetzen.

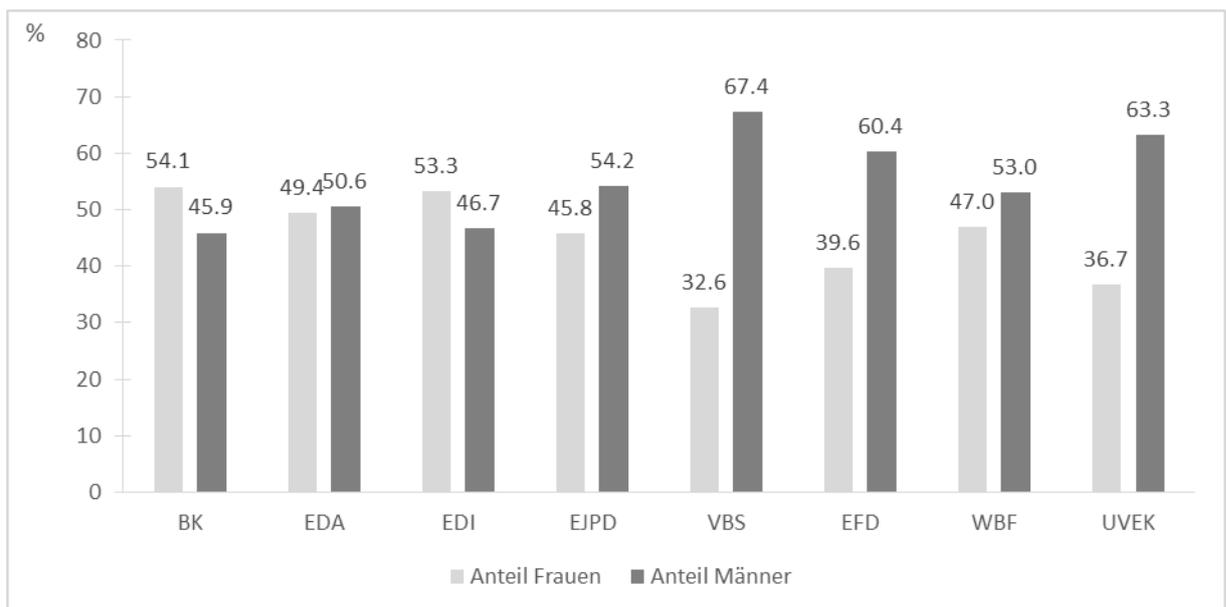
Abbildung 2: Geschlechterverteilung



Die Sollwerte leiten sich von den Verhältnissen in der Schweizer Erwerbsbevölkerung ab. Damit die Kennzahlen der Bundesverwaltung mit diesen Werten vergleichbar sind, ist der Bereich Verteidigung² des VBS in den Sollwerten nicht berücksichtigt. Da die Bundesverfassung die Wehrpflicht für Männer vorschreibt und die Landesverteidigung beim Bund zentralisiert ist, gelten für die Verteidigung eigene Sollwerte (siehe Tabelle 1). Dasselbe gilt für das uniformierte, bewaffnete Personal der ebenfalls beim Bund zentralisierten Grenzwaache.

Die Aufteilung nach Departementen und der Bundeskanzlei zeigt das folgende Bild:

Abbildung 3: Geschlechterverteilung nach Departement



² Definition der Staatsaufgabe „Verteidigung“ nach Klassifikation COFOG der UNO.

In der BK, dem EDA und dem EDI hat der Frauenanteil den Sollwert übertroffen, der für den Durchschnitt der Bundesverwaltung gilt. Im VBS und im UVEK sind die Frauenanteile am tiefsten, weil diese Departemente viele Stellen in der Wehrtechnik und in den Ingenieurwissenschaften aufweisen.

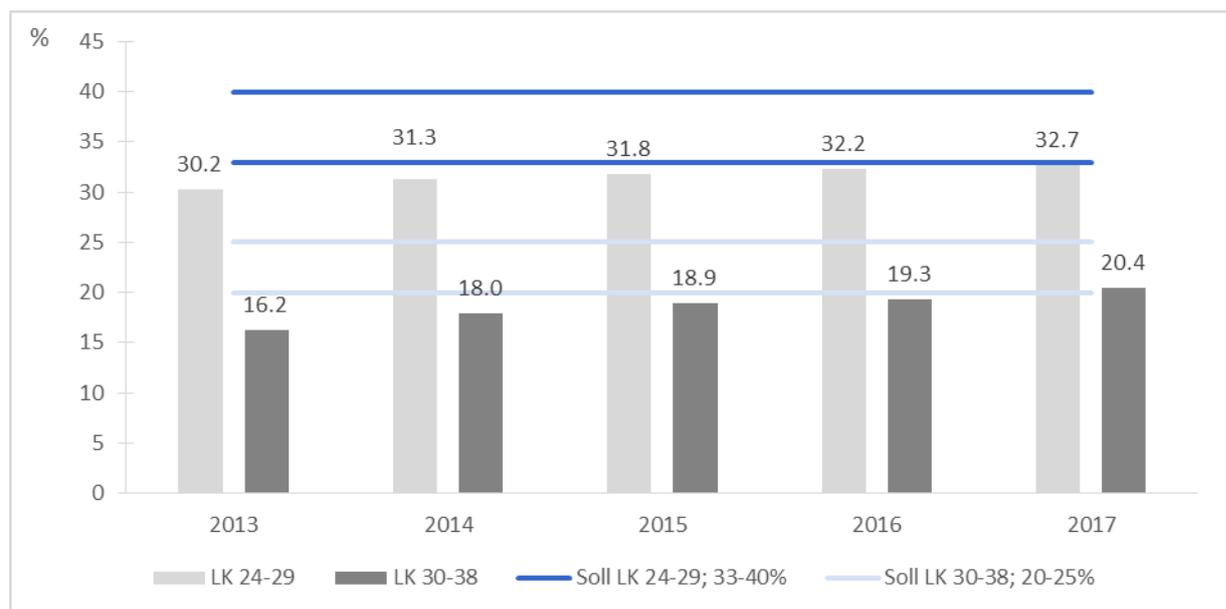
Tabelle 1: Geschlechterverteilung in der Verteidigung und in der Grenzwehr

Teilbereich / Verteilung	Geschlechteranteile in %	Sollwerte in %
Verteidigung / Militär	Frauen: 12,0 (12,1) Männer: 88,0 (87,9)	Frauen: 12,5-13,5 Männer: 86,5-87,5
Grenzwehr	Frauen: 13,0 (12,5) Männer: 87,0 (87,5)	

Im Verteidigungsbereich entsprechen die Geschlechteranteile noch nicht den Zielvorgaben. Im Grenzwehrkorps war in den letzten Jahren eine Zunahme des Frauenanteils zu beobachten. Dieser Trend setzt sich fort. Die Sollwerte wurden erreicht.

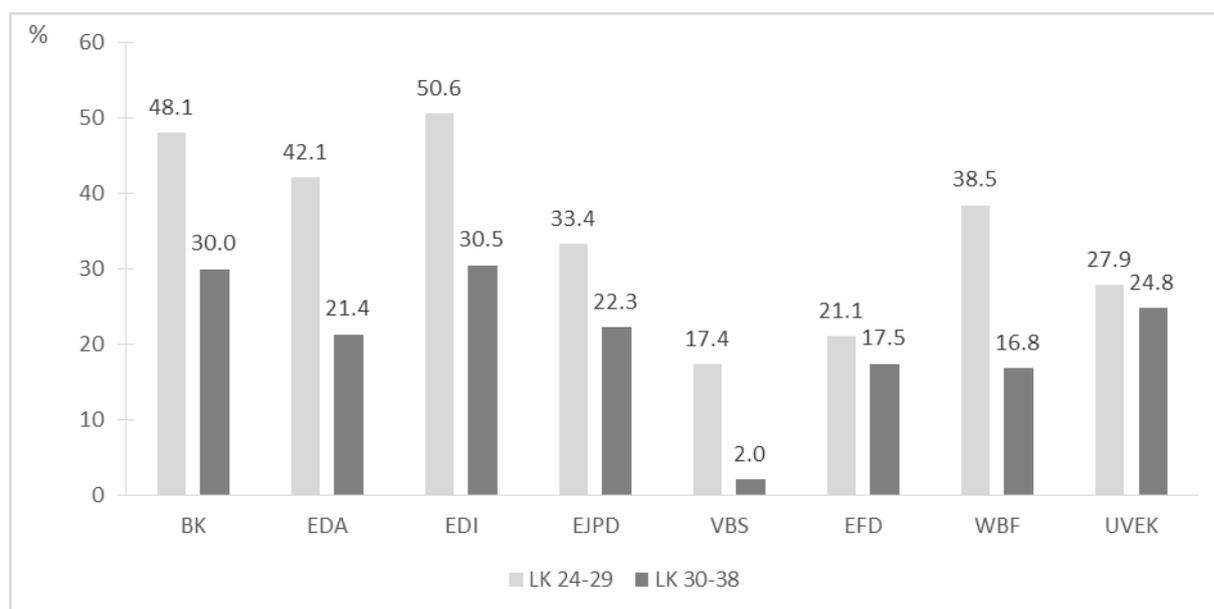
Die Frauenanteile in den Kaderlohnklassen haben sich weiter erhöht. In den Lohnklassen 24-29 lagen die Frauenanteile nur noch 0,3 Prozentpunkte unter dem Sollwert; in den Lohnklassen 30-38 wurde der Sollwert erstmals erreicht.

Abbildung 4: Frauenanteile in den Kaderlohnklassen



In den Departementen und der Bundeskanzlei hat der Frauenanteil in den Kaderlohnklassen die folgenden Werte erreicht:

Abbildung 5: Frauenanteile in den Kaderlohnklassen nach Departement



Vier Departemente (BK, EDA, EDI, EJPD) haben in beiden Kaderlohnklassen die Sollwerte, die für den Durchschnitt der Bundesverwaltung gelten, erreicht. Zwei Departemente haben zumindest einen der beiden Sollwerte erreicht (WBF in LK 24-29, UVEK in LK 30-38).

3.3 Sprachen

Für die Berechnung der Sprachenanteile werden die Mitarbeitenden aller Nationalitäten berücksichtigt, die eine Landessprache als ihre Muttersprache angegeben haben. Die Sprachenanteile für Französisch und Italienisch sind gegenüber dem Vorjahr gestiegen und erreichen die Sollwerte.

Mit Rücksicht auf die Lesbarkeit des Diagramms sind die Zielbänder in der Legende von Abbildung 6 aufgeführt.

Abbildung 6: Sprachenanteile

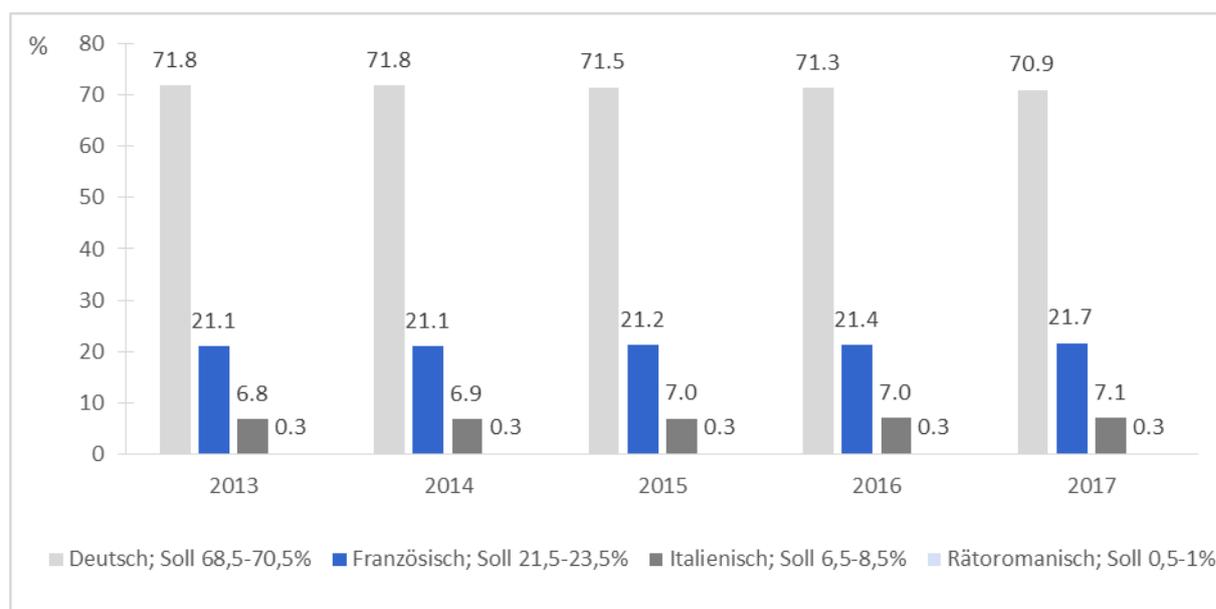
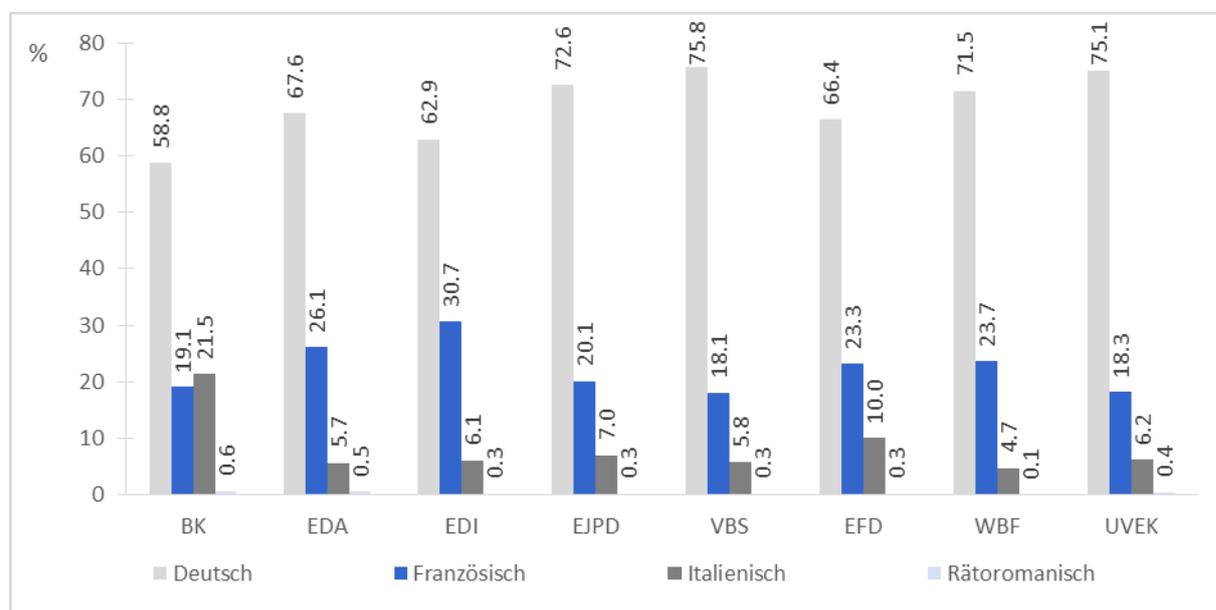


Abbildung 7 zeigt die Sprachenanteile in der Bundeskanzlei und in den Departementen. Die Bundeskanzlei ist insofern ein Sonderfall, als der zentrale Übersetzungsdienst zu besonders hohen Werten beim Italienisch führt. Einen auffällig hohen Italienischanteil hat auch das EFD. Hier wird der Anteil von der Eidgenössischen Zollverwaltung beeinflusst, die verhältnismässig viele Mitarbeitende im Tessin beschäftigt.

Abbildung 7: Sprachenanteile nach Departementen



Eine detaillierte Aufstellung nach Departementen, Verwaltungseinheiten und Kaderbereichen enthält der Anhang 1.

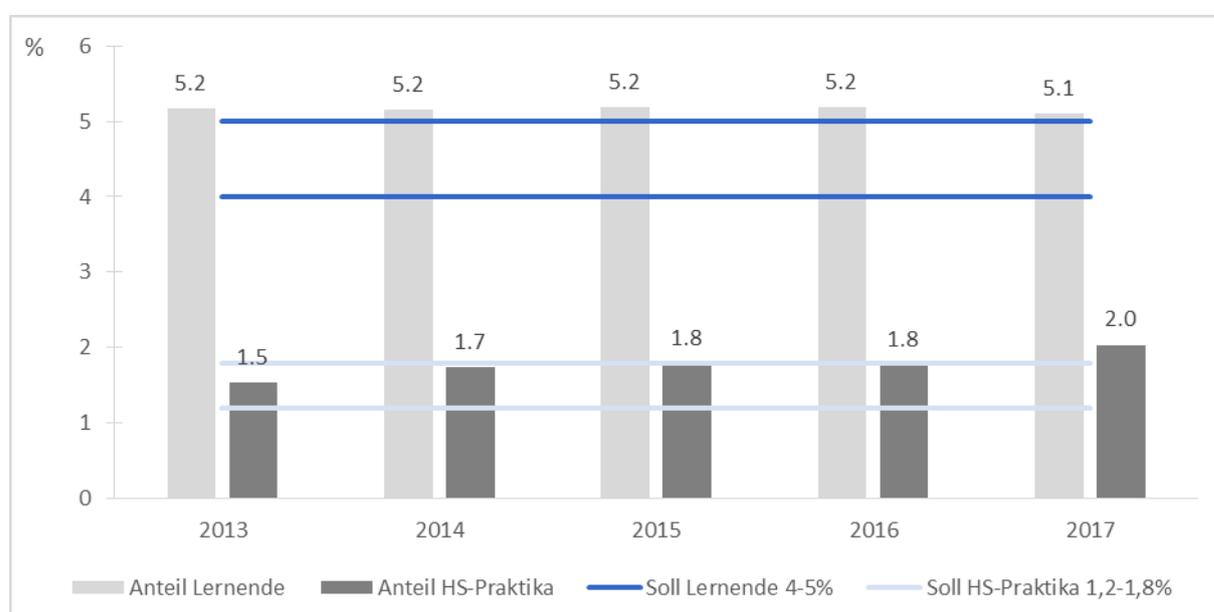
3.4 Lernende und Hochschulpraktika

Der Lernendenanteil lag im Berichtsjahr noch leicht über dem Sollwert. Die 5,1 Prozent entsprechen 1'205,6 Ausbildungsstellen (1'223,0).³ Davon entfielen 62,2 Prozent (62,2%) auf männliche und 37,8 Prozent (37,8%) auf weibliche Lernende. Das Total der Ausbildungsstellen verteilt sich auf 1'110,1 (1'122,7) Lernende mit Lehrvertrag und 95,6 (100,3) Praktika der beruflichen Grundbildung.

Im Rahmen des Projekts Ponte, das den Lehrabgängerinnen und -abgängern mit einem befristeten Praktikum die Zeit bis zum Antreten einer neuen Stelle überbrücken hilft, waren 68 (81) Personen beschäftigt.

Der Anteil der Hochschulpraktika ist gestiegen und hat den Sollwert leicht überschritten⁴. Die 497,6 (433,0) Praktikumsstellen waren zu 59,6 Prozent von Frauen und zu 40,4 Prozent von Männern besetzt (61,2%; 38,8%).

Abbildung 8: Anteil Lernende und Hochschulpraktika



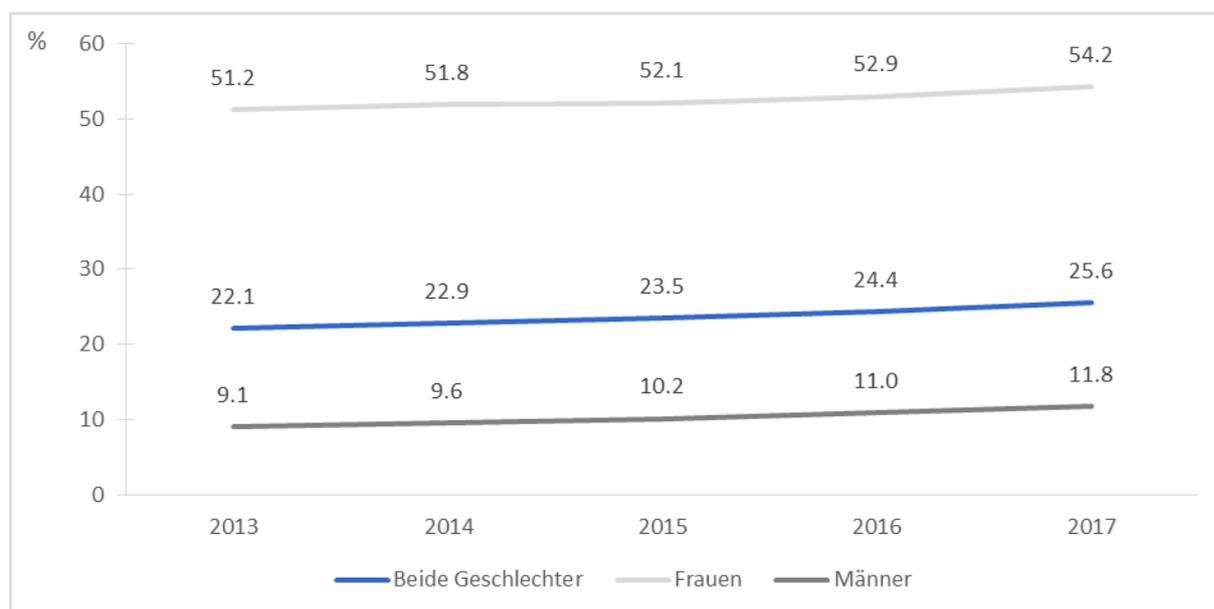
3.5 Teilzeitarbeit

Als Teilzeitarbeit gilt ein Beschäftigungsgrad (BG) von weniger als 90 Prozent. Sie hat gegenüber dem Vorjahr sowohl bei den Frauen (1,3 Prozentpunkte) als auch bei den Männern (0,8 Prozentpunkte) zugenommen.

³ FTE, ohne Verwaltungsbereiche mit Monopolcharakter, die eigene Ausbildungen anbieten: Zoll und Grenz-wache, Verteidigung, diplomatische und konsularischer Dienst sowie, nur bei den Lernenden, die Auslandsvertretungen im EDA. Ausgeschlossen sind ferner die Teilnehmenden am Überbrückungsangebot „Ponte“.

⁴ Dies vor allem, weil mit dem Neuen Führungsmodell Bund (NFB) auch drittmittelfinanzierte Praktika in die Auswertung einfließen.

Abbildung 9: Teilzeitarbeit (BG < 90%)



Senkung des Beschäftigungsgrads gestützt auf Artikel 60a BPV

Die Geburt oder die Adoption eines Kindes können für die Eltern Anlass sein, eine Senkung ihres Beschäftigungsgrades zu beantragen. Bis zum Umfang von 20 Prozent besteht gemäss Artikel 60a BPV auf diese Senkung ein Anspruch. Der Anspruch gilt bis zu einem Beschäftigungsgrad von mindestens 60 Prozent. Im Berichtsjahr haben 194 (191) Mitarbeitende ihren Beschäftigungsgrad im Sinne von Artikel 60a BPV gesenkt. 70 Prozent (62%) davon waren Frauen und 30 Prozent (38%) Männer.

Arbeit zu Hause (Home Office)

Nach Artikel 33 der Verordnung des EFD zur Bundespersonalverordnung (VBPV; SR 172.220.111.31) können die Angestellten im Einvernehmen mit der zuständigen Stelle ihre Arbeit ganz oder teilweise ausserhalb des Arbeitsplatzes leisten. Im Berichtsjahr wurden 276 neue Vereinbarungen abgeschlossen, was zusammen mit den bisherigen 2'385 Vereinbarungen einen Gesamtbestand von 2'661 ergibt.

3.6 Nebenbeschäftigungen

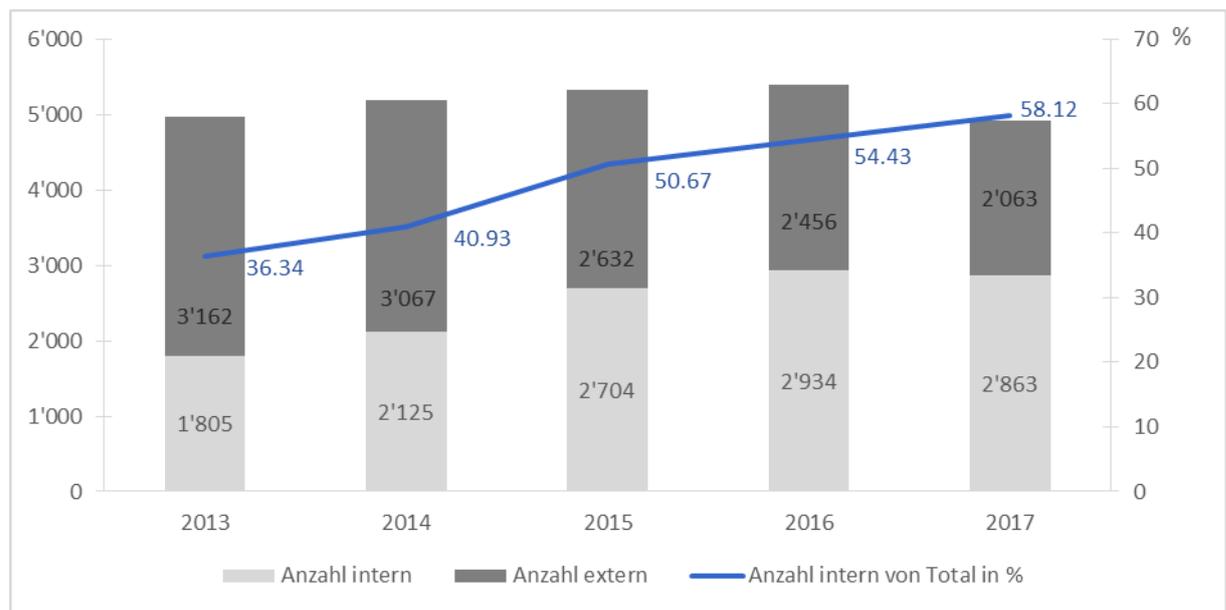
Gemäss Artikel 91 BPV müssen die Mitarbeitenden ihren Vorgesetzten sämtliche öffentlichen Ämter und gegen Entgelt ausgeübten Tätigkeiten melden, die sie ausserhalb ihres Arbeitsverhältnisses ausüben. Unentgeltlich ausgeübte Tätigkeiten sind meldepflichtig, sofern Interessenkonflikte nicht ausgeschlossen werden können. Eine Bewilligung ist dann erforderlich, wenn die Tätigkeit die Leistungsfähigkeit im Arbeitsverhältnis vermindern kann oder die Gefahr eines Interessenkonflikts besteht. Die bewilligten Nebenbeschäftigungen werden im Personalinformationssystem BV PLUS erfasst. Im Berichtsjahr waren 733 (690) Nebenbeschäftigungen bewilligt.

4 Rekrutierungen und Fluktuation

4.1 Rekrutierungen

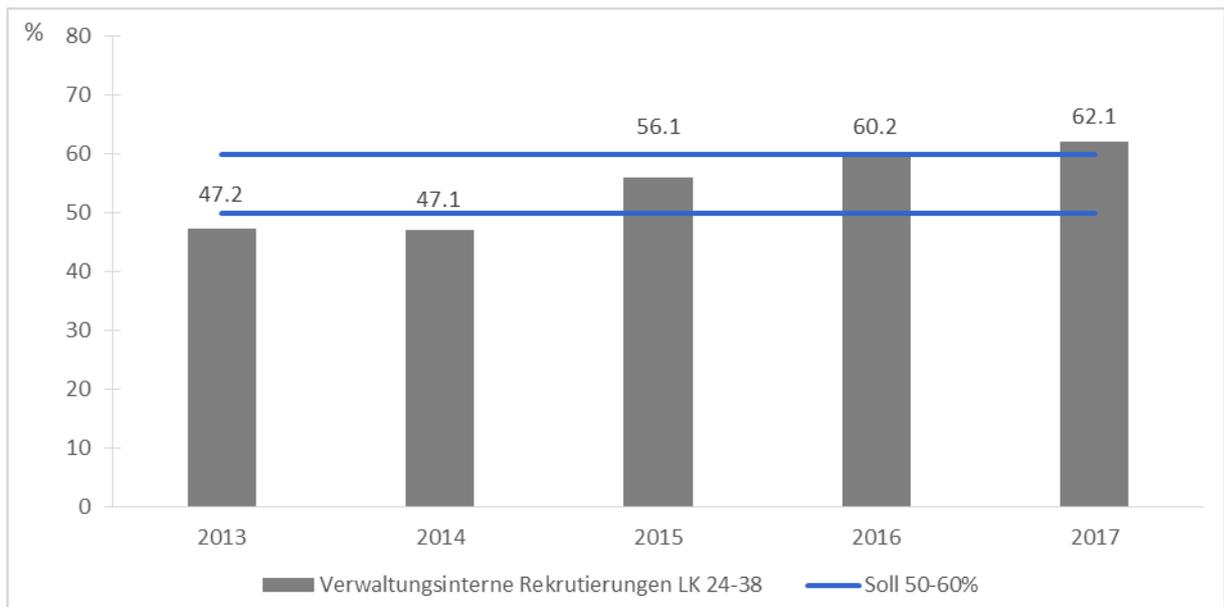
Gegenüber dem Vorjahr wurden 464 Rekrutierungen weniger durchgeführt. Das Verhältnis zwischen externen und internen Rekrutierungen hat sich wiederum zu Gunsten der internen Rekrutierungen verschoben, diese erreichen 58,1 Prozent. Zu den internen Rekrutierungen zählen die Anstellungen von Mitarbeitenden aus einem anderen Departement sowie die Anstellungen auf eine neue Funktion im gleichen Amt.

Abbildung 10: Rekrutierungen



Für die Statistik zur Eigenrekrutierung im Kaderbereich werden alle Anstellungen aus den tieferen Lohnklassen in eine der Lohnklassen 24-38 erfasst. Die Eigenrekrutierung im Kaderbereich hat zum dritten Mal in Folge zugenommen und den Sollwert übertroffen. Dies erklärt sich vor allem mit zwei Faktoren: Zum einen hat die generelle Zunahme interner Rekrutierungen zu höheren Werten beigetragen, zum andern waren die Verwaltungseinheiten verstärkt bestrebt, ihre Kaderstellen mit Personal aus der Bundesverwaltung zu besetzen.

Abbildung 11: Eigenrekrutierung Kader



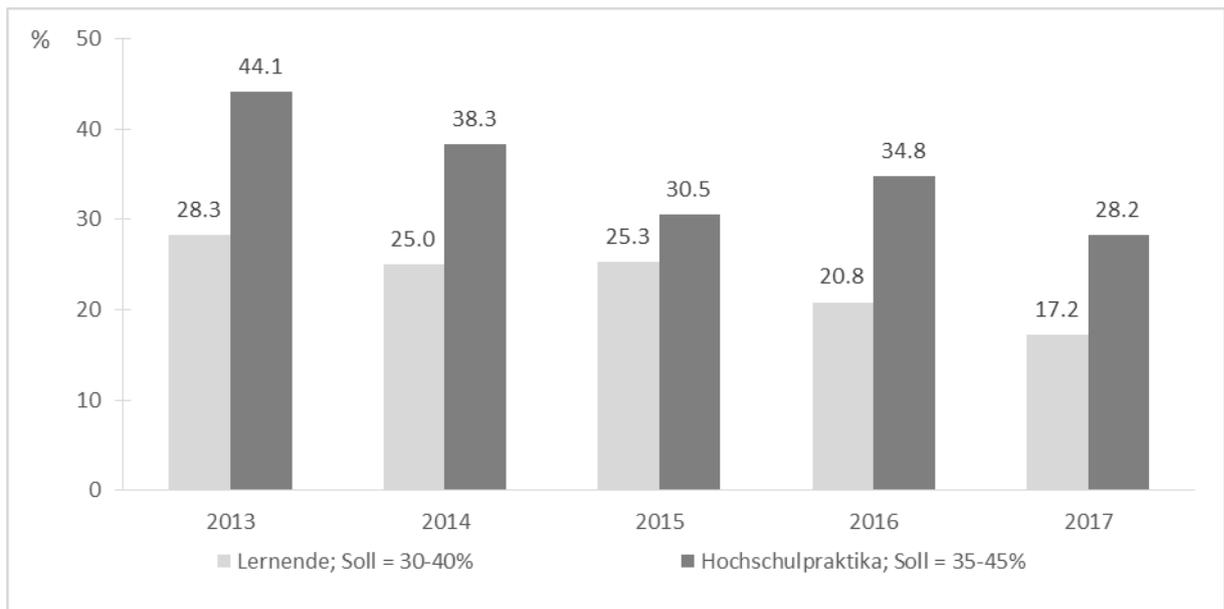
4.2 Verbleibquoten der Lernenden sowie der Hochschulpraktikantinnen und -praktikanten

Zur Berechnung der Verbleibquote werden diejenigen Personen gezählt, die spätestens sechs Monate nach ihrer Ausbildung oder dem Abschluss des Praktikums auf eine offene Stelle in der Bundesverwaltung angestellt wurden. Für eine bessere Lesbarkeit sind die Sollwerte in der Legende angegeben.

Aufgrund von Lehrabgängerbefragungen wurde festgestellt, dass viele Lernende mit Lehrvertrag keine sofortige Anstellung nach Abschluss der Lehre suchen, sondern eine weiterführende Ausbildung absolvieren oder anderswo Erfahrungen sammeln wollen. Der weitere Rückgang der Verbleibquote ist dennoch auffällig. Durch das Stabilisierungsprogramm wurden diverse Stellen, welche durch Pensionierungen oder Fluktuationen vakant wurden, nicht mehr besetzt.

Die effektive *Anzahl* der nach dem Praktikum angestellten Personen ist gegenüber dem Vorjahr nur leicht gesunken und entspricht dem langjährigen Durchschnitt von gut 150 Anstellungen. Der Rückgang der *Verbleibquote* Hochschulpraktika ist auf die generelle Zunahme der Praktikumsstellen zurückzuführen (mit NFB fließen auch drittmittelfinanzierte Praktika in die Auswertung ein).

Abbildung 12: Verbleibquote Lernende und Hochschulpraktika



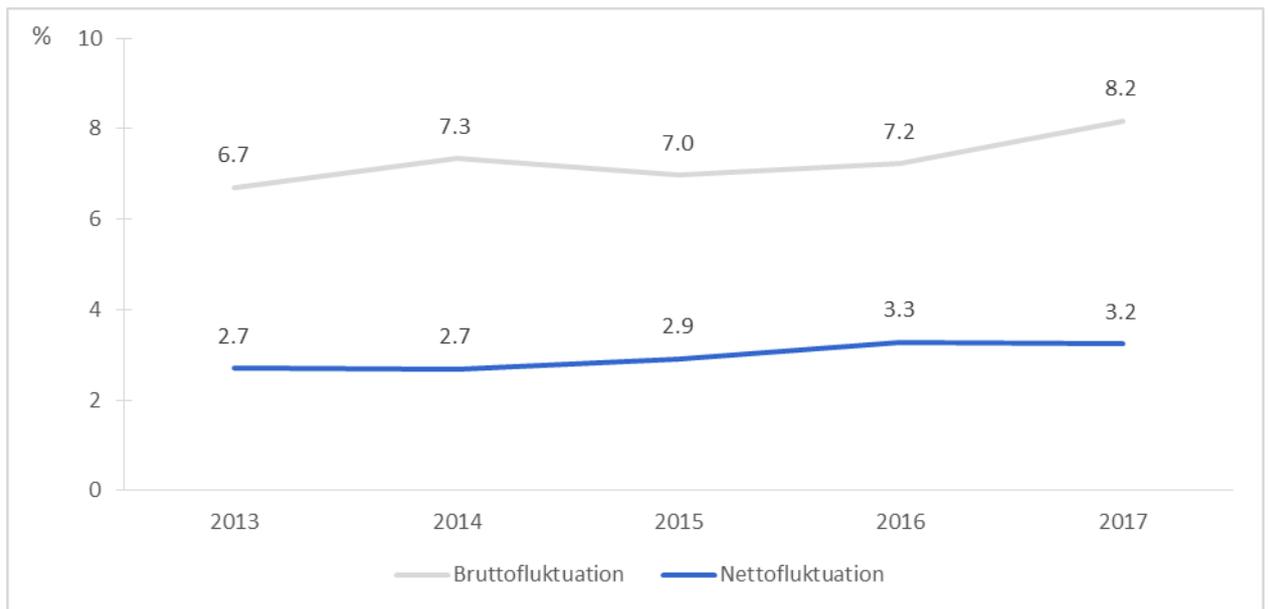
4.3 Fluktuation

Die Bruttofluktuation zeigt den Umfang frei gewordener Stellenkapazitäten an. Sie umfasst die Gesamtheit der Austritte, wozu Stellenwechsel zu anderen Arbeitgebern, Entlassungen, Pensionierungen, Aufgabe der Erwerbstätigkeit, Wegzug ins Ausland und Tod gehören.

Die Nettofluktuation ist ein Teilwert der Bruttofluktuation. Sie enthält nur die freiwilligen Stellenwechsel zu anderen Arbeitgebern. Die Nettofluktuation gibt Hinweise über den Arbeitsmarkt und über die Bindungskraft der Bundesverwaltung.

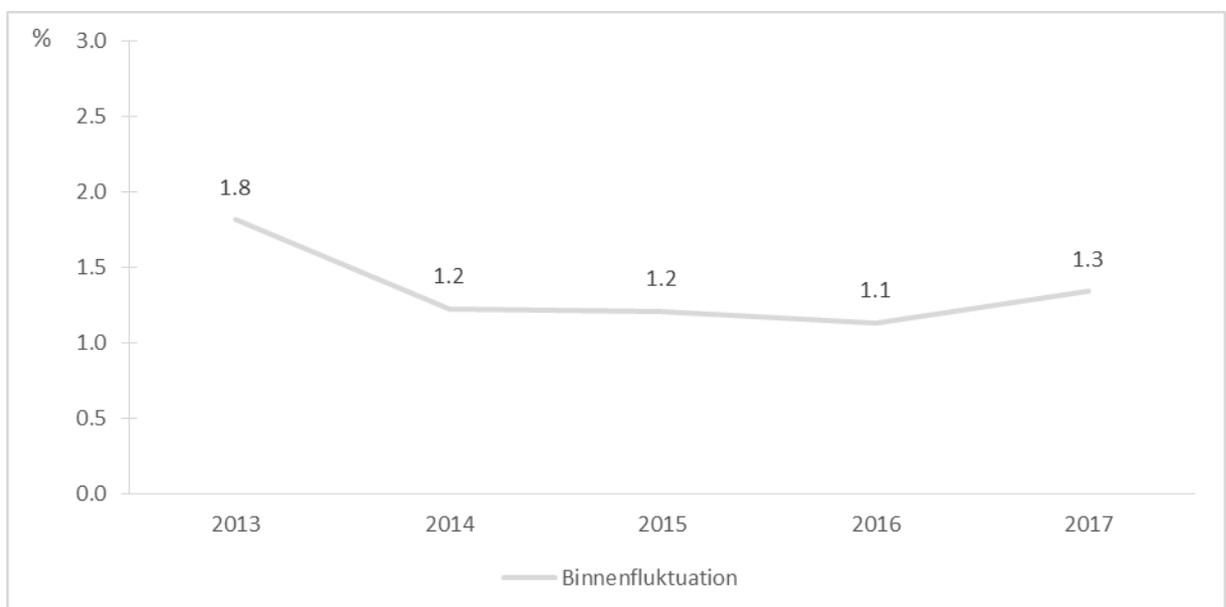
Die Bruttofluktuation ist gestiegen. Die Nettofluktuation ist im Berichtsjahr leicht gesunken.

Abbildung 13: Brutto- und Nettofluktuation



Die in Abbildung 14 dargestellte Binnenfluktuation basiert auf den Austritten aus einer Verwaltungseinheit bei gleichzeitigem Übertritt in eine andere Organisationseinheit der Bundesverwaltung. Die Binnenfluktuation hat im vergangenen Jahr ganz leicht zugenommen. Diese Entwicklung überrascht mit Blick auf die gestiegene Quote der Eigenrekrutierung nicht.⁵

Abbildung 14: Binnenfluktuation

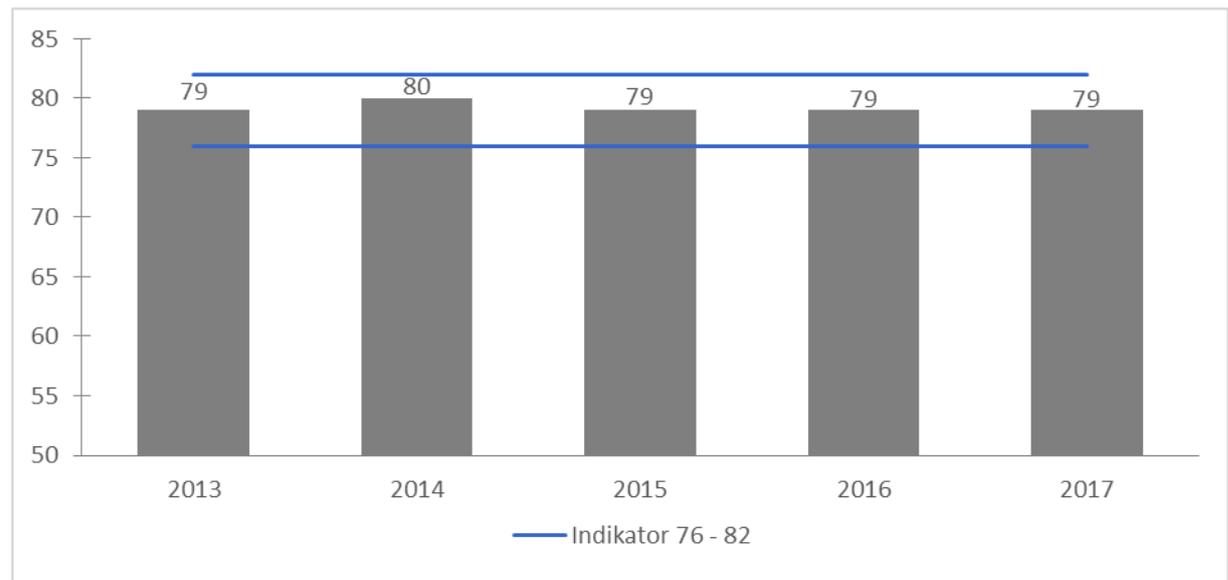


⁵ Zwischen 2013 und 2014 führten u.a. Reorganisationen zu einer erhöhten, z.T. technisch bedingten Erhöhung der Binnenfluktuation.

4.4 Commitment, längerfristige Bindung

Die Personalbefragung enthält Fragen zur Absicht, auch künftig in der Bundesverwaltung zu arbeiten, und ermittelt damit die Bindung der Mitarbeitenden an die Bundesverwaltung. Je schwächer der Wunsch nach einem Stellenwechsel, umso ausgeprägter ist das Commitment. Dieses gilt als wichtiger Gradmesser für die Leistungsfähigkeit einer Organisation. Die Bindung ist auf hohem Niveau stabil geblieben.⁶

Abbildung 15: Commitment, längerfristige Bindung



5 Personalkosten

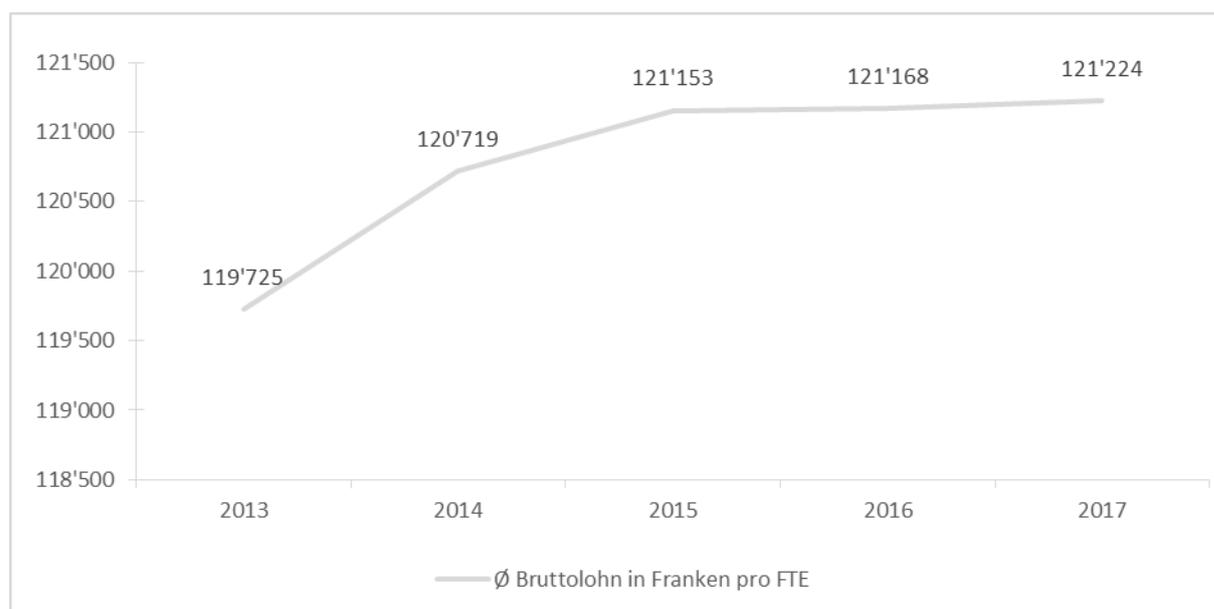
5.1 Entlohnung

Der in Abbildung 16 ausgewiesene Bruttolohn setzt sich aus dem Grundlohn und dem Ortszuschlag zusammen. Die Löhne des obersten Kaders sind im ausgewiesenen Bruttolohn ebenfalls enthalten. Die Entwicklung wird durch Faktoren wie Teuerungsausgleich und Reallohnerhöhungen, die leistungsdifferenzierte Lohnentwicklung, die Höhe der Anfangslöhne und die Veränderung der Anforderungen beeinflusst. Individuelle, zum Teil schwankende Lohnelemente wie Leistungsprämien und Zulagen sind im Bruttolohn nicht enthalten.

Für das Jahr 2017 hat der Bundesrat keinen Teuerungsausgleich und keine Reallohnerhöhung gewährt. Der Durchschnittslohn ist seit drei Jahren praktisch stabil.

⁶ Skala von 0 bis 100 Punkte. 85 und mehr Punkte bedeuten eine hohe positive Beurteilung; weniger als 50 Punkte entsprechen einer geringen bis stark negativen Beurteilung.

Abbildung 16: Bruttolohn



5.2 Prämien und Zulagen

Die BPV enthält mehrere Bestimmungen, die ergänzend zur leistungsdifferenzierten Lohnentwicklung situationsabhängige Zahlungen erlauben. Sie ergänzen das Lohnsystem mit flexiblen Elementen.

Tabelle 2: Prämien und Zulagen

Kategorien	Anzahl	Total Fr.	Durchschnitt Fr.
Leistungsprämien Art. 49 BPV	10'765 (11'392)	25'254'123 (26'089'736)	2'346 (2'290)
Funktionszulagen Art. 46 BPV	681 (700)	3'381'727 (3'118'765)	4'966 (4'455)
Sonderzulagen Art. 48 BPV	104 (95)	1'828'254 (1'743'479)	17'579 (18'352)
Arbeitsmarktzulagen Art. 50 BPV	370 (374)	646'447 (648'205)	1'747 (1'733)

Die Leistungsprämien dienen der Anerkennung überdurchschnittlicher Leistungen und der Abgeltung von besonderen Einsätzen. Die Verwaltungseinheiten setzen sie häufig zur Abgeltung besonderer Aufgaben ein. An Mitarbeitende der Beurteilungsstufen 1 und 2 dürfen keine Leistungsprämien bezahlt werden. Im Berichtsjahr haben 30,4 Prozent (32,1%) der Mitarbeitenden eine Leistungsprämie erhalten.

Mit einer Funktionszulage wird die vorübergehende Übernahme höher eingereicherter Aufgaben entschädigt. Sonderzulagen decken Risiken bei der Funktionsausübung und besondere Verhältnisse ab. Von den Arbeitsmarktzulagen entfiel im Berichtsjahr der grösste Teil auf das Grenzwachpersonal der Region Genf. Wegen der schwierigen Rekrutierung in der Region Genf haben die Mitarbeitenden der Grenzwaache wiederum eine Arbeitsmarktzulage von 1'500 Franken erhalten.

5.3 Abgangsentschädigungen

Wird ein Arbeitsverhältnis aufgelöst, kann unter bestimmten Bedingungen eine Abgangsentschädigung ausgerichtet werden. Die Entschädigung darf gemäss Artikel 79 BPV höchstens einem Jahreslohn entsprechen. Zu berücksichtigen sind insbesondere das Alter, die berufliche und persönliche Situation, die Dauer der Anstellung und die Kündigungsfrist. Im Berichtsjahr wurden 63 (58) Entschädigungen in der Höhe von insgesamt 4'050'093 Franken (2'895'505 Fr.) bezahlt. Dies entspricht einem Durchschnitt von 64'287 Franken (49'922 Fr.).

5.4 Deckungsgrad der PUBLICA und Beitragsbandbreite

Der Deckungsgrad drückt das Verhältnis zwischen dem Vermögen der Pensionskasse und dem für die Finanzierung der Leistungen notwendigen Deckungskapital aus. Beträgt er weniger als 100 Prozent, sind nicht alle zukünftigen Verpflichtungen durch das Vermögen der Pensionskasse abgedeckt und es liegt eine Unterdeckung vor. Am 31. Dezember 2017 lag der Deckungsgrad der Pensionskasse PUBLICA (Vorsorgewerk Bund) bei 106 Prozent (101,9%).

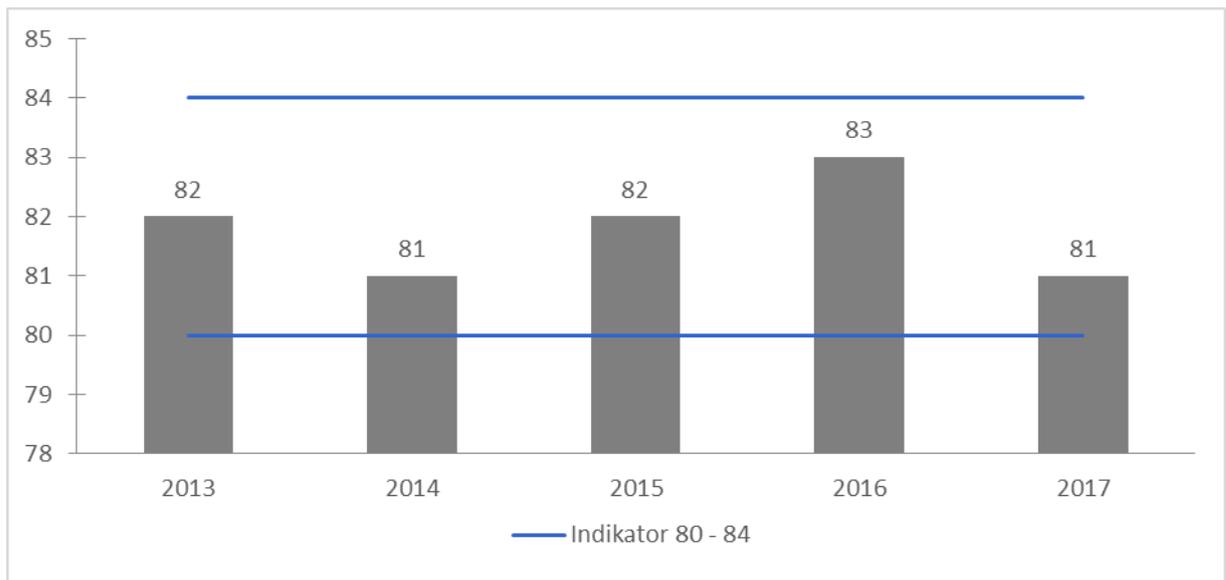
Das Niveau der Ausgaben für die berufliche Vorsorge wird unter anderem von der Risiko- und Altersstruktur der Versicherten beeinflusst. Deshalb gibt Artikel 32g BPG eine Bandbreite für die Arbeitgeberbeiträge vor. Die Beiträge des Arbeitgebers an die Altersvorsorge, die Risikoversicherung und die Überbrückungsrenten müssen mindestens 11 Prozent der AHV-pflichtigen Lohnsumme betragen und dürfen 13,5 Prozent nicht übersteigen. Im Rechnungsjahr 2017 machten die Beiträge des Arbeitgebers in der Bundesverwaltung 12,9 Prozent aus (12,9%).

6 Gesundheit

6.1 Gesundheitsempfinden

In der Personalbefragung wird unter anderem nach der physischen und der psychischen Gesundheit gefragt. Der Indikator bezieht sich auf den Durchschnitt der beiden Werte. Mit 81 von 100 Punkten ging der Wert zwar etwas zurück, die Mitarbeitenden stufen ihre Gesundheit aber nach wie vor als gut bis sehr gut ein.

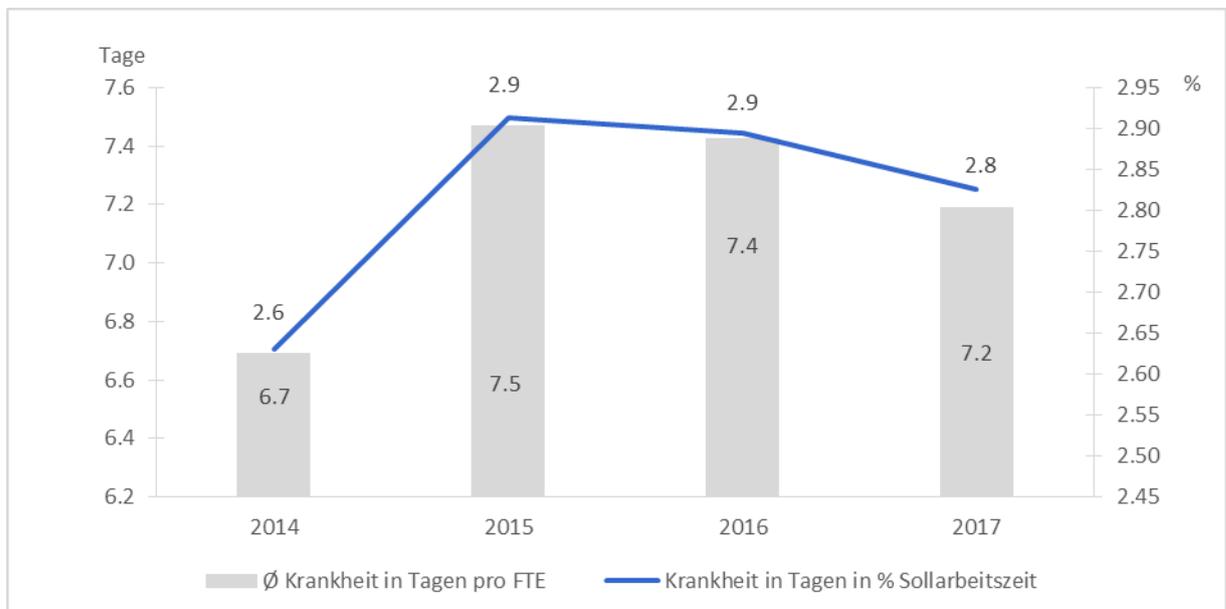
Abbildung 17: Gesundheit



6.2 Krankheitstage

Seit dem Jahr 2014 sind bundesweite Daten zu den Abwesenheitsgründen vorhanden. Die Krankheitsabwesenheiten haben je Vollzeitstelle durchschnittlich 7,2 Tage gedauert. Dies sind 2,8 Prozent der Sollarbeitszeit. Mit einem Zehntelprozent ist die Veränderung zum Vorjahr gering.

Abbildung 18: Krankheitsabwesenheiten

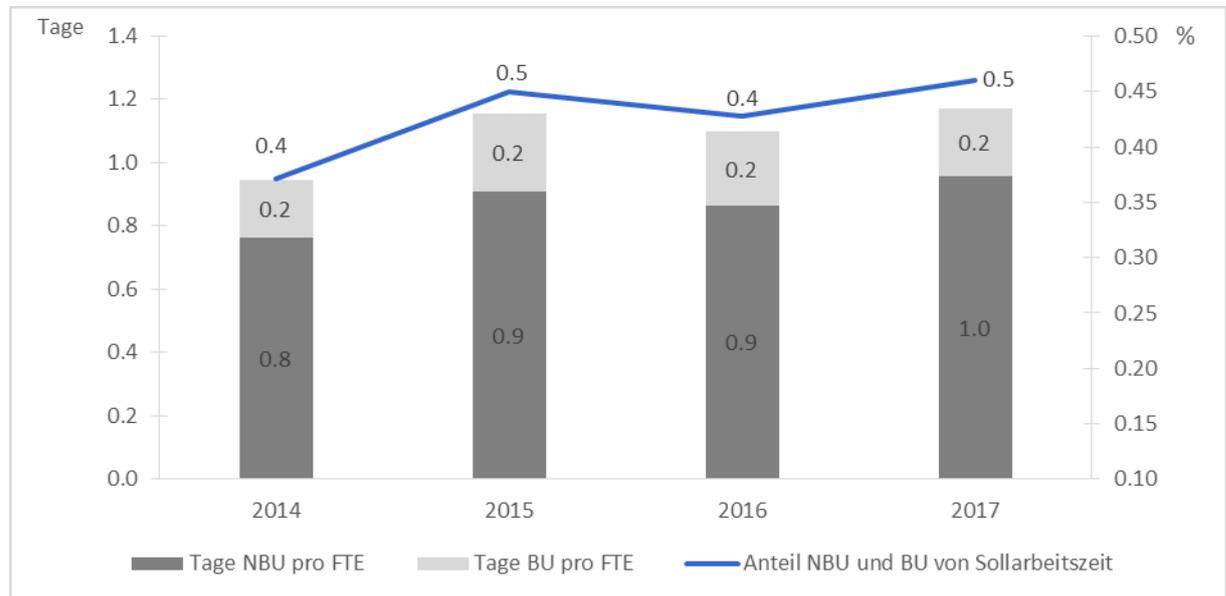


6.3 Unfälle

Die Abwesenheiten infolge von Unfällen haben 1,2 Tage je Vollzeitstelle gedauert. Davon sind 1,0 Tage auf Nichtbetriebsunfälle (NBU) und 0,2 Tage auf Betriebsunfälle (BU)

entfallen. Beide Abwesenheitsgründe zusammen erreichten 0,5 Prozent der Sollarbeitszeit.

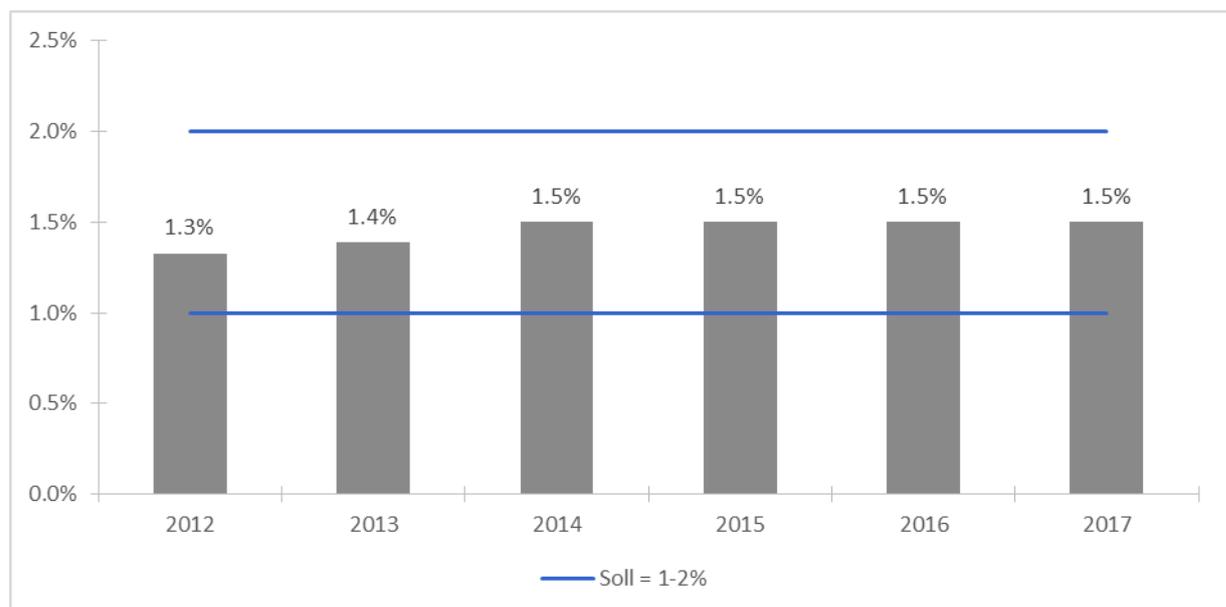
Abbildung 19: Unfallbedingte Abwesenheiten



6.4 Berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen

Gemäss den Weisungen des EPA vom 31. Januar 2013 können den Verwaltungseinheiten Förderprämien und Betreuungspauschalen für die berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen ausgerichtet werden. Diese Mittel schaffen einen Anreiz für die Reintegration von erkrankten und verunfallten Mitarbeitenden. Gleichzeitig wird die Integration von Menschen mit Behinderungen gefördert, namentlich die Ausbildung und die Durchführung von Arbeitsversuchen.

Abbildung 20: Anteile von Menschen mit Behinderungen



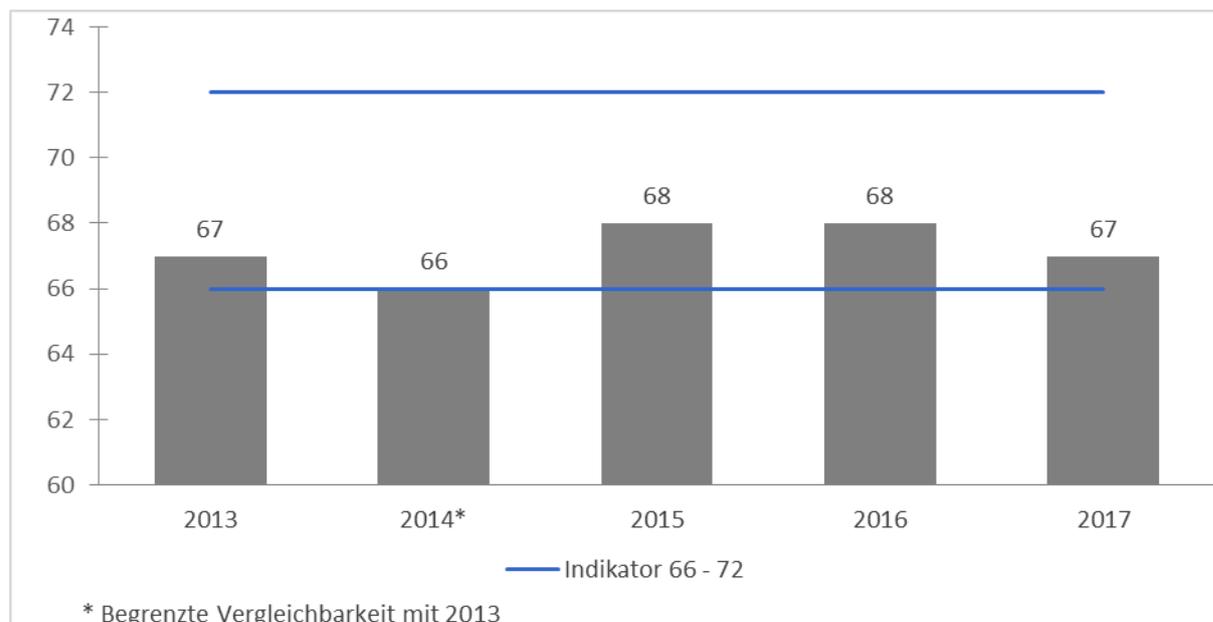
Die Verwaltungseinheiten haben für 334 (340) Personen mit Behinderungen Gesuche um Unterstützung gestellt und sie in ihr bisheriges oder in ein neues Umfeld integriert. Die Zahlen enthalten alle Bereiche der Bundesverwaltung ohne die Staatsaufgabe Verteidigung und das Grenzwachtkorps, weil hier die Einsatzmöglichkeiten stark eingeschränkt sind oder fehlen.

7 Führung und Arbeitssituation

7.1 Personalführung

Mit den Antworten zu den Fragen bezüglich Personalführung beurteilen die Mitarbeitenden jeweils das Führungsverhalten der obersten Leitung (Leitungsgremium einer Verwaltungseinheit, z. B. Geschäftsleitung oder Direktion) und des oder der direkten Vorgesetzten. Der Indikator Führung bezieht sich auf den Durchschnitt der beiden Werte. Es ist ein leichter Rückgang gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen.

Abbildung 21: Führung



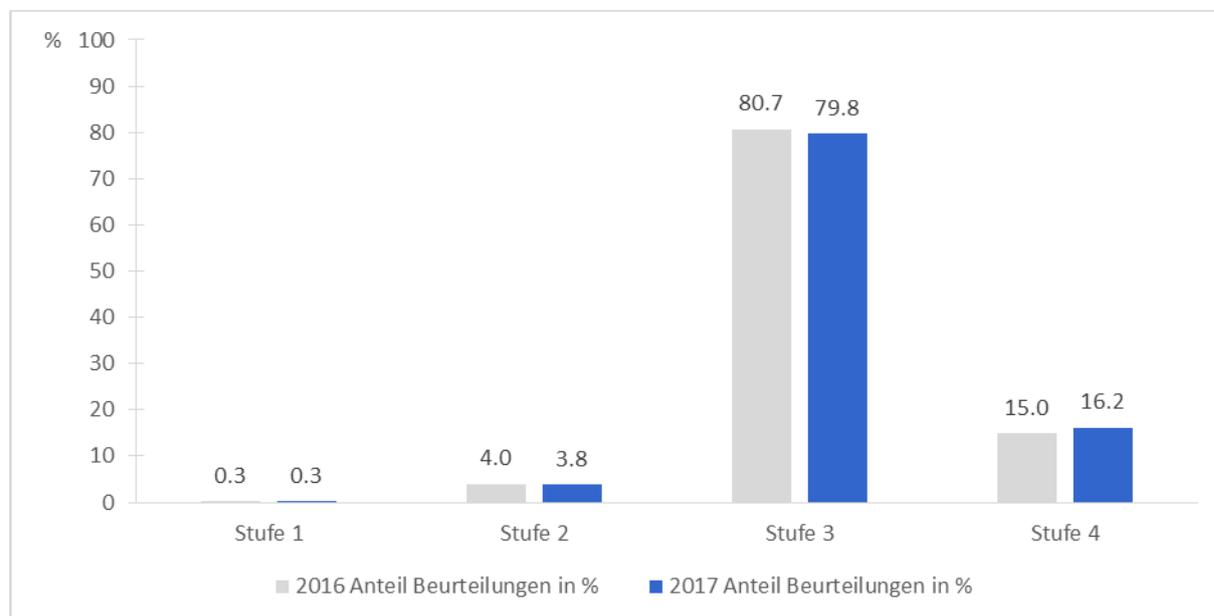
7.2 Personalbeurteilungen

Die Ende 2016 durchgeführten Beurteilungen bilden die Grundlage für die Lohnanpassungen auf den 1. Januar 2017. Es stehen folgend 4 Stufen zur Verfügung:

Beurteilungsstufen Art. 17 BPV	Lohnentwicklung in % Art. 39 BPV
4 Sehr gut	2,5 bis 3,0
3 Gut	1,0 bis 2,0
2 Genügend	0 bis 0,5
1 Ungenügend	0 bis -2,0

Die Personalbeurteilungen⁷ verteilen sich im Berichtsjahr wie folgt:

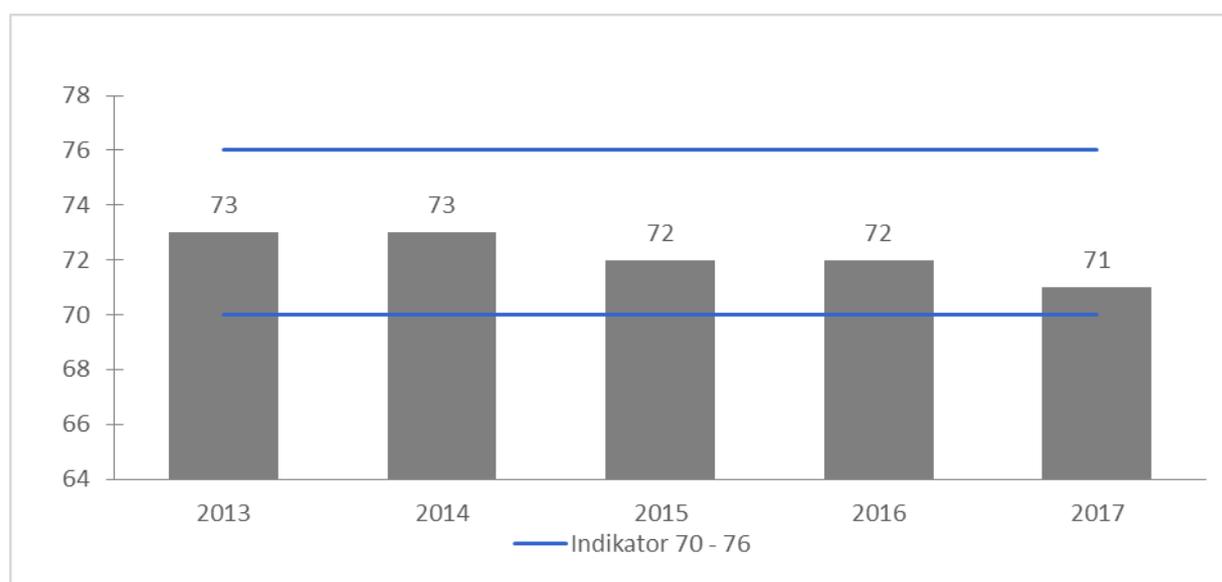
Abbildung 22: Personalbeurteilungen



7.3 Personalinformation

Die Antworten zur Personalinformation sagen aus, ob sich die Mitarbeitenden rechtzeitig und verständlich über aktuelle, die ganze Bundesverwaltung betreffende Personalthemen informiert fühlen.

Abbildung 23: Personalinformation

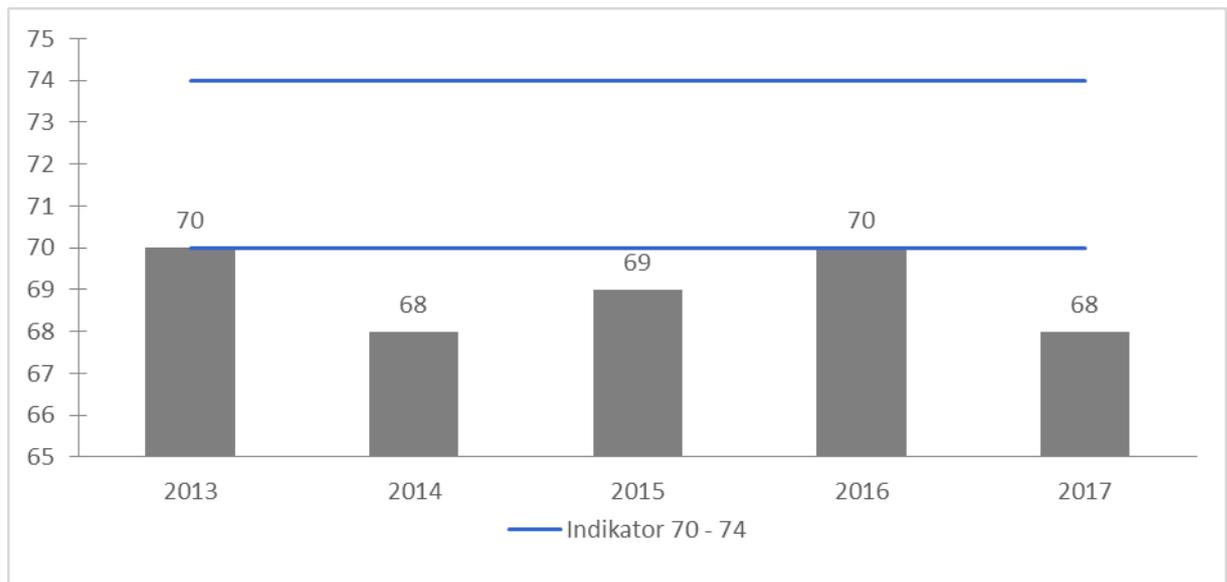


⁷ Ohne Reinigungspersonal und Personen in besonderen Anstellungsverhältnissen (Aushilfspersonal).

7.4 Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben

Die Antworten zur Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben in der Personalbefragung zeigen, wie die Mitarbeitenden die Möglichkeit einschätzen, Arbeit und Privatleben miteinander in Einklang zu bringen. Eine hohe Vereinbarkeit erhöht die Attraktivität des Arbeitgebers und verbessert die Bindung der Mitarbeitenden. Die Werte sind gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen, das Zielband wurde verfehlt. Zum Rückgang gegenüber dem Vorjahr hat vor allem das Grundgefühl geführt, Arbeit und Privatleben nicht in Einklang bringen zu können. Dies kann verschiedene Ursachen haben: angespannte Ressourcensituation, fehlende flexible Arbeitsmodelle, aber auch persönliche Gründe.

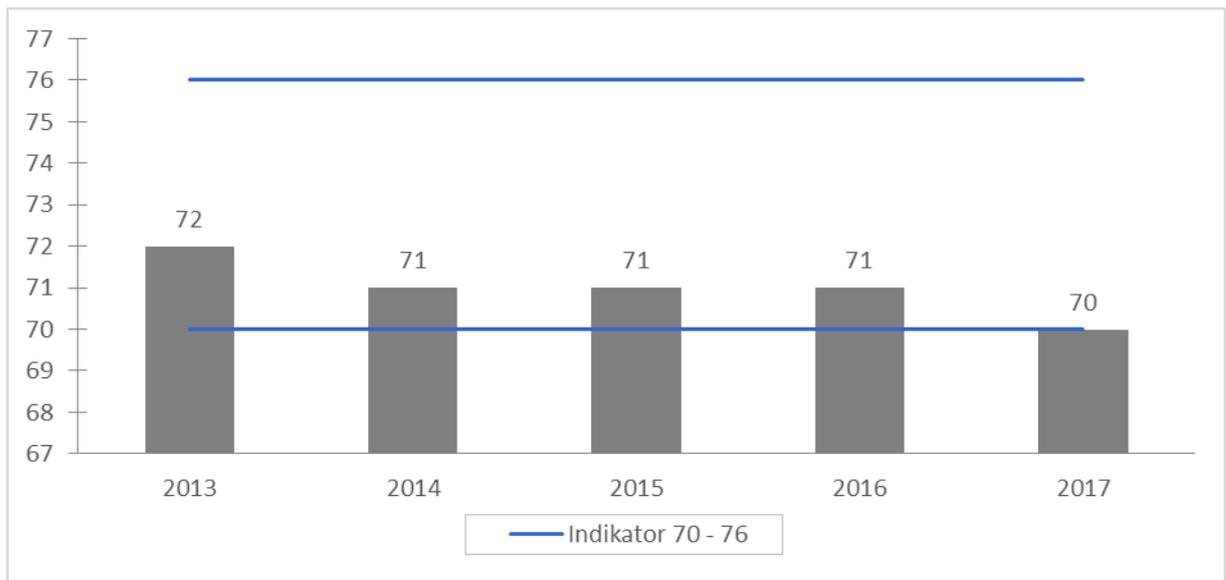
Abbildung 24: Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben



7.5 Arbeitszufriedenheit

Der Grad der Arbeitszufriedenheit zeigt die subjektive Wahrnehmung der Arbeitssituation. Mit der Steigerung der Arbeitszufriedenheit erhöhen sich auch die Identifikation, das Engagement und die Bindung der Mitarbeitenden.

Abbildung 25: Arbeitszufriedenheit



8 Personalpolitischer Ausblick

Die folgenden Arbeiten sind geplant:

- Erarbeitung neuer Laufbahnen für die besonderen Personalkategorien (gemeinsam mit den betroffenen Verwaltungseinheiten); dabei wird bei allen Personalkategorien das Rentenalter 65 angestrebt;
- Überprüfung des Einreihungsgefüges vergleichbarer Funktionen (Konsistenz innerhalb der Bundesverwaltung);
- Umsetzung der neuen ERP-Strategie 2023 im Rahmen des Projektes SUPERB23;
- Erarbeitung einer Sensibilisierungskampagne, um die Amtsleitenden und Führungskräfte der Bundesverwaltung zu ermutigen, eine Unternehmenskultur zu schaffen, in der die Vereinbarkeit zwischen Beruf und Privatleben akzeptiert und intern gefördert wird;
- Erarbeitung eines Fallführungstools zur Unterstützung der HR-Fachleute im Betrieblichen Case Management Bund und der korrekten Berechnung der Ferienkürzungen und Lohnfortzahlungen;
- Beschreibung der erfolgskritischen Kompetenzen im Zeitalter der Digitalisierung für Führungskräfte und Mitarbeitende und Anpassung des Ausbildungsangebotes an diese neuen Kompetenzanforderungen;
- Dem Bundesrat wird das Ergebnis aus der Überprüfung der Einhaltung der Lohngleichheit zwischen Mann und Frau in der Bundesverwaltung (Programm Logib) unterbreitet;
- Die ersten Arbeiten für die neue Personalstrategie Bundesverwaltung 2020-2023, welche die Auswirkungen von Megatrends wie der Digitalisierung aufnehmen wird, werden aufgenommen.

Anhang 1: Sprachenverteilung nach Verwaltungseinheiten

Nach Artikel 7 Absatz 1 der Sprachenverordnung (SpV; SR 441.1) gelten für die Anteile der Landessprachen die folgenden Sollwerte:

- a. Deutsch 68,5-70,5%
- b. Französisch 21,5-23,5%
- c. Italienisch 6,5-8,5%
- d. Rätoromanisch 0,5-1,0%

Die Verwaltungseinheiten haben diese Bandbreiten namentlich auch in den Kaderfunktionen anzustreben. Als Kaderfunktionen gelten gemäss Erläuterung des Bundesrates zur SpV die Lohnklassen 24-38. Die folgenden Tabellen bieten im Abschnitt 1.1 eine Übersicht über die Entwicklung in allen Lohnklassen. Der Abschnitt 1.2 enthält die Angaben zu den Lohnklassen 24-38. Die Sprachenanteile in den Lohnklassen 30-38 sind im Abschnitt 1.3 ausgewiesen.

In den letzten fünf Jahren haben fast alle Departemente Reorganisationen vorgenommen. In deren Zuge sind Verwaltungseinheiten anders gruppiert, verschoben oder neu geschaffen worden. In diesem Fall enthalten die betreffenden Jahresspalten keine Werte. Sind nur die Felder bei gewissen Sprachen leer, so waren diese Sprachen im Amt nicht vertreten.

1.1 Sprachenverteilung Lohnklassen 1-38 in Prozent

Departement	Amt	Sprache/Jahr	2013	2014	2015	2016	2017	
BK	BK	Deutsch	57.0	59.5	59.4	58.1	56.6	
		Französisch	19.5	17.3	16.8	17.9	18.6	
		Italienisch	23.1	22.8	23.2	23.6	24.0	
		Rätoromanisch	0.4	0.4	0.7	0.5	0.7	
	EDÖB	Deutsch	65.6	66.7	65.1	72.0	73.8	
		Französisch	34.4	33.3	34.9	26.3	22.9	
		Italienisch				1.8	3.3	
		Rätoromanisch						
	Total BK		Deutsch	58.1	60.4	60.1	59.9	58.8
			Französisch	21.3	19.4	19.2	19.0	19.1
			Italienisch	20.2	19.9	20.1	20.7	21.5
			Rätoromanisch	0.4	0.4	0.6	0.4	0.6
	EDA	DEZA	Deutsch	65.4	65.9	65.0	63.3	61.7
			Französisch	29.4	28.9	29.4	30.9	32.4
			Italienisch	5.2	5.2	5.4	5.2	5.2
			Rätoromanisch			0.2	0.5	0.7
DEZA HH		Deutsch	80.5	82.0	81.5	79.4	82.2	
		Französisch	17.0	16.1	17.3	18.5	15.1	
		Italienisch	1.7	1.1	0.8	1.7	1.9	
		Rätoromanisch	0.7	0.7	0.4	0.3	0.8	
EDA		Deutsch	66.1	66.4	65.7	66.8	66.7	
		Französisch	27.0	26.6	26.4	26.3	26.4	
		Italienisch	6.4	6.3	7.4	6.4	6.3	
		Rätoromanisch	0.5	0.6	0.6	0.6	0.5	
		Informatik EDA	Deutsch	89.9	91.5	92.1	92.5	92.2

Departement	Amt	Sprache/Jahr	2013	2014	2015	2016	2017
		Französisch	9.1	7.6	6.9	6.6	6.4
		Italienisch	0.9	0.9	1.1	1.0	1.0
		Rätoromanisch					0.3
	Total EDA	Deutsch	67.8	68.2	67.5	67.9	67.6
		Französisch	26.1	25.7	25.6	25.9	26.1
		Italienisch	5.7	5.6	6.4	5.7	5.7
		Rätoromanisch	0.4	0.5	0.5	0.5	0.5
EDI	BAG	Deutsch	77.1	76.7	76.1	75.4	75.4
		Französisch	19.2	20.0	20.0	20.4	20.2
		Italienisch	3.6	3.3	3.7	3.8	3.9
		Rätoromanisch	0.1	0.0	0.2	0.4	0.5
	BAK	Deutsch	69.3	69.4	69.0	67.6	66.4
		Französisch	18.3	17.3	17.9	19.9	21.8
		Italienisch	11.5	12.4	12.3	11.6	11.2
		Rätoromanisch	0.9	0.9	0.9	0.8	0.6
	BAR	Deutsch	81.1	80.7	78.3	77.9	74.7
		Französisch	11.9	12.5	13.2	15.7	19.3
		Italienisch	7.0	6.8	8.5	6.4	6.1
		Rätoromanisch					
	BFS	Deutsch	47.1	46.0	44.4	43.2	42.2
		Französisch	49.2	49.7	51.5	52.8	53.3
		Italienisch	3.8	4.2	4.0	4.0	4.5
		Rätoromanisch		0.1	0.1	0.0	0.1
	BLV	Deutsch	85.2	81.7	80.8	80.9	78.2
		Französisch	11.4	14.4	14.7	14.1	16.8
		Italienisch	2.8	3.5	4.1	4.5	4.5
		Rätoromanisch	0.7	0.4	0.4	0.4	0.4
	BSV	Deutsch	69.5	68.9	68.6	67.2	66.6
		Französisch	23.5	24.1	24.6	25.9	26.6
		Italienisch	6.7	6.6	6.8	6.9	6.8
		Rätoromanisch	0.3	0.3			
	EBG	Deutsch	78.0	75.4	76.8	75.6	75.6
		Französisch	16.7	19.8	18.5	19.5	19.2
		Italienisch	5.3	4.8	4.7	4.9	5.1
		Rätoromanisch					
	GS/EDI	Deutsch	68.4	63.5	63.5	64.9	62.1
		Französisch	23.8	26.9	25.9	25.2	27.5
		Italienisch	7.4	8.4	9.5	8.9	9.4
		Rätoromanisch	0.4	1.2	1.1	1.0	1.0
	IVI	Deutsch	92.3	90.7	90.6	90.2	90.6
		Französisch	7.7	9.3	9.4	8.8	8.4
		Italienisch				1.0	1.0
		Rätoromanisch					
	MeteoSchweiz	Deutsch	65.7	66.0	64.7	65.5	65.1
		Französisch	25.4	24.9	25.8	25.6	25.4
		Italienisch	8.6	8.8	9.2	9.0	9.5
		Rätoromanisch	0.3	0.3	0.3	0.0	
	NB	Deutsch	73.1	71.7	71.5	66.3	

Departement	Amt	Sprache/Jahr	2013	2014	2015	2016	2017
		Französisch	22.5	24.0	24.4	21.2	
		Italienisch	3.7	3.7	3.5	11.9	
		Rätoromanisch	0.6	0.6	0.6	0.5	
	Total EDI	Deutsch	66.5	66.1	65.3	64.4	62.9
		Französisch	28.1	28.4	28.9	29.3	30.7
		Italienisch	5.1	5.3	5.5	6.0	6.1
		Rätoromanisch	0.2	0.3	0.3	0.2	0.3
EJPD	BJ	Deutsch	69.8	69.7	69.2	68.0	66.7
		Französisch	23.6	23.3	23.1	23.6	24.7
		Italienisch	6.2	6.6	7.4	8.0	8.1
		Rätoromanisch	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4
	EJPD / IT	Deutsch	83.8	83.7	82.2	81.7	81.5
		Französisch	11.4	11.8	12.9	12.6	12.7
		Italienisch	4.3	4.1	4.5	5.3	5.4
		Rätoromanisch	0.5	0.4	0.4	0.4	0.4
	ESBK	Deutsch	62.5	66.1	61.7	59.6	61.4
		Französisch	29.5	24.7	22.7	25.8	26.2
		Italienisch	8.0	9.2	15.6	14.6	12.4
		Rätoromanisch					
	fedpol	Deutsch	76.2	75.2	72.2	72.0	71.7
		Französisch	17.7	17.8	19.2	19.1	19.6
		Italienisch	6.0	6.9	8.3	8.5	8.4
		Rätoromanisch	0.1	0.2	0.3	0.3	0.3
	GS/EJPD	Deutsch	80.8	81.2	80.7	81.5	79.8
		Französisch	8.4	8.4	8.7	9.2	10.3
		Italienisch	10.9	10.4	10.6	9.3	9.9
		Rätoromanisch					
	SEM	Deutsch	74.0	74.1	73.7	73.5	73.4
		Französisch	20.8	20.5	20.9	20.8	21.0
		Italienisch	5.2	5.3	5.4	5.6	5.4
		Rätoromanisch	0.1	0.1		0.1	0.2
	SIR	Deutsch	26.8	25.3	28.3	27.2	24.4
		Französisch	65.1	66.4	63.6	62.8	63.4
		Italienisch	8.1	8.2	8.1	10.0	12.2
		Rätoromanisch					
	Total EJPD	Deutsch	74.9	74.6	73.3	73.0	72.6
		Französisch	19.1	19.0	19.6	19.7	20.1
		Italienisch	5.9	6.2	6.9	7.2	7.0
		Rätoromanisch	0.2	0.2	0.2	0.2	0.3
VBS	A Stab	Deutsch	90.6	91.2	91.6	91.4	90.8
		Französisch	7.9	7.2	7.0	7.4	8.4
		Italienisch	1.4	1.3	1.2	1.0	0.8
		Rätoromanisch	0.1	0.2	0.2	0.1	
	armasuisse B	Deutsch	92.9	92.4	92.6	92.7	92.5
		Französisch	5.9	6.2	6.1	5.5	5.7
		Italienisch	1.3	1.4	1.3	1.7	1.8
		Rätoromanisch					
	armasuisse Immo	Deutsch	81.3	82.5	82.7	83.6	82.9

Departement	Amt	Sprache/Jahr	2013	2014	2015	2016	2017
		Französisch	15.6	14.6	14.4	12.4	12.4
		Italienisch	3.1	2.9	2.9	3.8	4.2
		Rätoromanisch				0.2	0.4
	armasuisse W+T	Deutsch	87.0	85.9	85.2	84.2	82.6
		Französisch	13.0	14.1	14.8	15.5	16.5
		Italienisch				0.3	1.0
		Rätoromanisch					
	BABS	Deutsch	87.7	86.5	81.7	80.7	80.4
		Französisch	9.0	9.9	13.3	13.8	13.8
		Italienisch	3.4	3.6	4.7	5.2	5.2
		Rätoromanisch			0.3	0.3	0.6
	BASPO	Deutsch	69.5	69.6	68.8	67.0	66.2
		Französisch	15.2	14.5	15.2	16.6	16.5
		Italienisch	15.4	15.9	16.0	16.4	17.2
		Rätoromanisch					
	FST A	Deutsch	70.8	71.1	71.2	70.9	70.2
		Französisch	21.5	21.6	21.5	21.7	22.2
		Italienisch	7.6	7.3	7.2	7.3	7.5
		Rätoromanisch	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
	FUB	Deutsch	88.1	88.3	87.8	87.1	86.4
		Französisch	8.7	8.8	9.4	10.3	10.8
		Italienisch	1.3	1.1	1.1	1.1	1.3
		Rätoromanisch	1.9	1.8	1.7	1.6	1.5
	GS/VBS	Deutsch	76.3	76.0	76.1	76.0	74.8
		Französisch	17.2	17.6	17.4	17.2	18.6
		Italienisch	6.4	6.4	6.5	6.7	6.4
		Rätoromanisch				0.2	0.3
	HE	Deutsch	70.5	70.7	70.5	70.3	70.0
		Französisch	22.1	21.9	22.2	22.1	22.2
		Italienisch	7.4	7.4	7.2	7.4	7.7
		Rätoromanisch	0.1	0.1	0.1	0.2	0.1
	HKA	Deutsch	89.1	87.9	85.4	83.5	83.4
		Französisch	6.7	8.5	10.0	11.2	9.7
		Italienisch	4.2	3.6	4.6	5.2	6.9
		Rätoromanisch					
	LBA	Deutsch	75.7	75.7	75.7	75.5	75.3
		Französisch	18.1	18.0	18.0	18.1	18.2
		Italienisch	6.0	6.1	6.2	6.2	6.3
		Rätoromanisch	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2
	LW	Deutsch	74.9	74.6	74.2	73.6	73.0
		Französisch	21.6	21.4	21.7	22.3	22.7
		Italienisch	3.5	3.9	3.9	3.9	4.2
		Rätoromanisch	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
	NDB	Deutsch	80.2	79.0	77.8	77.1	77.0
		Französisch	17.5	18.7	18.4	18.2	18.5
		Italienisch	2.3	2.2	3.5	4.4	4.2
		Rätoromanisch		0.1	0.4	0.3	0.3
	swisstopo	Deutsch	79.5	80.1	80.0	79.7	79.2

Departement	Amt	Sprache/Jahr	2013	2014	2015	2016	2017
		Französisch	18.7	18.1	17.5	17.6	18.2
		Italienisch	1.8	1.9	2.5	2.7	2.6
		Rätoromanisch					
	Total VBS	Deutsch	76.9	76.9	76.6	76.2	75.8
		Französisch	17.6	17.5	17.7	17.9	18.1
		Italienisch	5.4	5.4	5.5	5.6	5.8
		Rätoromanisch	0.2	0.2	0.2	0.2	0.3
EFD	BBL	Deutsch	87.3	87.2	87.9	87.9	89.2
		Französisch	4.6	4.8	4.7	4.6	4.2
		Italienisch	7.8	7.5	7.1	7.1	6.3
		Rätoromanisch	0.4	0.4	0.4	0.4	0.3
	BIT	Deutsch	89.4	89.5	89.7	89.8	89.7
		Französisch	8.3	8.2	7.9	7.6	7.6
		Italienisch	2.3	2.3	2.4	2.6	2.6
		Rätoromanisch					
	EFK	Deutsch	76.2	77.6	76.3	76.3	76.7
		Französisch	22.7	21.4	22.0	22.6	22.4
		Italienisch	1.2	1.0	1.7	1.1	0.9
		Rätoromanisch					
	EFV	Deutsch	88.2	88.7	89.6	88.7	88.7
		Französisch	10.1	9.9	9.4	10.3	9.9
		Italienisch	1.7	1.5	1.0	1.0	1.4
		Rätoromanisch					
	EPA	Deutsch	84.8	83.5	79.3	78.5	81.8
		Französisch	7.4	8.2	10.2	12.1	11.8
		Italienisch	7.8	8.3	10.5	9.4	6.5
		Rätoromanisch					
	ESTV	Deutsch	77.1	76.3	75.8	75.4	74.6
		Französisch	18.6	19.6	20.0	20.3	20.9
		Italienisch	4.3	4.1	4.2	4.3	4.5
		Rätoromanisch					
	EZV	Deutsch	59.2	59.4	59.5	59.6	59.4
		Französisch	25.5	25.4	25.2	25.6	25.7
		Italienisch	14.7	14.6	14.7	14.3	14.5
		Rätoromanisch	0.7	0.6	0.6	0.5	0.5
	GS/EFD	Deutsch	58.6	60.5	61.0	61.1	59.9
		Französisch	22.0	21.5	22.6	22.3	23.5
		Italienisch	19.4	18.0	16.4	16.6	16.5
		Rätoromanisch					
	ISB	Deutsch	93.5	93.5	95.9	94.6	93.8
		Französisch	6.5	5.7	4.1	5.4	6.2
		Italienisch		0.8			
		Rätoromanisch					
	SIF	Deutsch	67.2	68.0	67.7	70.8	73.4
		Französisch	25.4	26.6	26.6	23.5	20.6
		Italienisch	6.6	5.4	5.7	5.7	6.0
		Rätoromanisch	0.9				
	SMINT	Deutsch	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

Departement	Amt	Sprache/Jahr	2013	2014	2015	2016	2017
		Französisch					
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	ZAS	Deutsch	31.5	29.7	28.8	28.9	28.8
		Französisch	56.1	58.7	60.1	60.3	60.9
		Italienisch	12.2	11.4	11.0	10.7	10.2
		Rätoromanisch	0.2	0.1	0.1	0.1	0.1
	Total EFD	Deutsch	66.2	66.2	66.2	66.4	66.4
		Französisch	22.7	23.0	23.1	23.2	23.3
		Italienisch	10.6	10.4	10.4	10.1	10.0
		Rätoromanisch	0.4	0.4	0.3	0.3	0.3
WBF	Agroscope	Deutsch	62.5	62.5	62.6	62.4	62.4
		Französisch	34.7	34.7	34.8	35.0	35.0
		Italienisch	2.8	2.8	2.6	2.6	2.6
		Rätoromanisch					
	BLW	Deutsch	76.7	76.5	77.4	77.9	76.6
		Französisch	18.3	17.8	16.7	16.6	17.3
		Italienisch	4.6	5.5	5.9	5.5	5.9
		Rätoromanisch	0.4	0.2			0.2
	BWL	Deutsch	85.7	86.4	84.1	87.8	90.7
		Französisch	8.6	8.1	7.9	5.2	5.4
		Italienisch	5.7	5.4	7.9	7.0	3.9
		Rätoromanisch					
	BWO	Deutsch	74.0	75.0	75.9	75.3	74.8
		Französisch	23.7	21.5	19.7	20.2	20.7
		Italienisch	2.2	3.6	4.4	4.5	4.6
		Rätoromanisch					
	GS WBF	Deutsch	69.6	69.1	69.4	68.0	67.8
		Französisch	19.9	20.4	20.0	19.0	19.6
		Italienisch	10.5	10.5	10.6	13.0	12.6
		Rätoromanisch					
	ISCeco	Deutsch	87.5	88.1	91.2	91.1	91.3
		Französisch	10.9	10.4	7.4	7.4	7.3
		Italienisch	1.6	1.5	1.5	1.5	1.5
		Rätoromanisch					
	KTI	Deutsch	96.3	94.1	92.4	89.0	87.0
		Französisch			1.8	3.3	6.1
		Italienisch	3.7	5.9	4.3	5.4	4.5
		Rätoromanisch			1.5	2.3	2.4
	SAS	Deutsch	66.6	69.5	71.9	70.5	69.2
		Französisch	25.4	24.2	22.9	24.5	25.6
		Italienisch	8.0	6.3	5.2	4.9	5.1
		Rätoromanisch					
	SBFI	Deutsch	74.2	73.3	71.7	71.2	70.6
		Französisch	18.9	19.5	20.5	21.2	21.4
		Italienisch	6.7	7.2	7.8	7.5	8.0
		Rätoromanisch	0.2				
	SECO	Deutsch	74.1	74.9	75.3	75.8	76.0

Departement	Amt	Sprache/Jahr	2013	2014	2015	2016	2017
		Französisch	21.9	21.6	21.1	20.1	19.7
		Italienisch	3.3	3.3	3.3	4.0	4.1
		Rätoromanisch	0.6	0.2	0.2	0.2	0.2
	WEKO	Deutsch	75.7	74.4	74.3	75.9	78.2
		Französisch	18.3	19.0	19.6	17.8	15.1
		Italienisch	6.0	6.7	6.1	6.3	6.7
		Rätoromanisch					
	ZIVI	Deutsch	79.1	79.0	78.1	78.3	78.9
		Französisch	16.6	16.6	17.7	17.3	16.1
		Italienisch	4.3	4.4	4.2	4.4	4.9
		Rätoromanisch					
	Total WBF	Deutsch	71.3	71.4	71.5	71.7	71.5
		Französisch	24.3	24.1	24.0	23.5	23.7
		Italienisch	4.2	4.4	4.5	4.7	4.7
		Rätoromanisch	0.2	0.1	0.1	0.1	0.1
UVEK	ARE	Deutsch	76.1	78.8	73.5	71.3	71.0
		Französisch	18.9	15.4	16.3	18.5	18.6
		Italienisch	2.5	2.9	6.5	6.9	7.0
		Rätoromanisch	2.5	3.0	3.6	3.4	3.5
	ASTRA	Deutsch	74.4	74.1	73.4	72.9	72.4
		Französisch	17.0	16.9	17.3	17.1	17.1
		Italienisch	8.6	9.0	9.4	10.0	10.3
		Rätoromanisch				0.0	0.2
	BAFU	Deutsch	77.6	77.4	77.0	77.1	76.7
		Französisch	17.5	18.0	18.2	18.2	17.7
		Italienisch	4.1	3.9	4.1	4.2	5.2
		Rätoromanisch	0.8	0.7	0.7	0.5	0.3
	BAKOM	Deutsch	63.1	61.3	61.6	62.0	63.9
		Französisch	32.0	33.2	32.9	32.6	30.7
		Italienisch	4.9	5.5	5.5	5.4	5.4
		Rätoromanisch					
	BAV	Deutsch	75.6	74.7	75.6	75.0	73.9
		Französisch	19.5	19.7	19.3	19.8	20.6
		Italienisch	4.8	5.3	4.9	4.8	4.9
		Rätoromanisch	0.1	0.3	0.3	0.4	0.7
	BAZL	Deutsch	83.5	83.6	83.7	82.9	83.2
		Französisch	13.1	12.9	12.7	12.9	12.3
		Italienisch	3.3	3.4	3.6	4.2	4.5
		Rätoromanisch					
	BFE	Deutsch	83.2	82.6	82.5	82.4	81.2
		Französisch	12.0	12.5	12.9	13.5	14.4
		Italienisch	2.9	3.1	3.0	2.8	3.5
		Rätoromanisch	1.8	1.8	1.6	1.2	0.8
	GS/ UVEK	Deutsch	75.9	75.3	75.8	75.9	76.2
		Französisch	11.8	12.2	12.5	14.1	14.1
		Italienisch	12.3	12.6	11.6	10.0	9.7
		Rätoromanisch					
	Reglnfra	Deutsch	75.3	75.3	76.7	77.3	78.1

Departement	Amt	Sprache/Jahr	2013	2014	2015	2016	2017
		Französisch	18.3	17.1	16.6	17.5	16.7
		Italienisch	6.4	7.6	6.7	5.2	5.2
		Rätoromanisch					
	SUST	Deutsch	67.8	71.4	76.6	80.0	79.2
		Französisch	32.2	28.6	23.4	20.0	20.8
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	Total UVEK	Deutsch	76.0	75.7	75.6	75.3	75.1
		Französisch	18.2	18.2	18.3	18.5	18.3
		Italienisch	5.3	5.6	5.7	5.8	6.2
		Rätoromanisch	0.4	0.5	0.5	0.4	0.4
Total Bundesverwaltung		Deutsch	71.8	71.8	71.5	71.3	70.9
		Französisch	21.1	21.1	21.2	21.4	21.7
		Italienisch	6.8	6.9	7.0	7.0	7.1
		Rätoromanisch	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3

1.2 Sprachenverteilung in den Kaderlohnklassen 24-38 in Prozent

Departement	Amt	Sprache/Jahr	2013	2014	2015	2016	2017
BK	BK	Deutsch	46.9	48.8	49.3	50.0	48.4
		Französisch	22.0	20.5	19.0	18.9	20.1
		Italienisch	31.1	30.7	31.2	31.1	31.1
		Rätoromanisch			0.4		0.5
	EDÖB	Deutsch	63.0	64.5	63.4	71.1	72.7
		Französisch	37.0	35.5	36.6	26.9	23.4
		Italienisch				2.0	3.9
		Rätoromanisch					
		Total BK	Deutsch	49.9	51.8	52.0	53.9
		Französisch	24.8	23.3	22.3	20.4	20.6
		Italienisch	25.3	24.9	25.3	25.7	26.4
		Rätoromanisch			0.3		0.4
	EDA	DEZA	Deutsch	59.9	60.9	61.9	61.4
Französisch			34.0	33.1	31.8	32.2	34.5
Italienisch			6.1	6.0	6.1	5.9	5.6
Rätoromanisch					0.3	0.6	0.6
DEZA HH		Deutsch	69.5	71.3	71.8	71.5	76.9
		Französisch	26.7	25.4	26.0	26.6	20.3
		Italienisch	2.4	2.0	1.4	1.9	2.8
		Rätoromanisch	1.4	1.4	0.8		
EDA		Deutsch	61.7	62.1	62.9	62.8	62.6
		Französisch	30.6	30.1	29.3	29.5	29.7
		Italienisch	7.0	7.0	7.0	6.8	6.8
		Rätoromanisch	0.7	0.8	0.9	0.9	0.9
Informatik EDA		Deutsch	92.9	91.4	84.7	85.7	85.7
		Französisch	7.1	8.6	14.1	14.3	14.3
		Italienisch			1.2		
		Rätoromanisch					
Total EDA		Deutsch	62.0	62.6	63.4	63.2	62.8
		Französisch	31.0	30.3	29.5	29.9	30.3
		Italienisch	6.5	6.5	6.4	6.2	6.2
		Rätoromanisch	0.5	0.6	0.7	0.8	0.8
EDI	BAG	Deutsch	72.9	73.9	74.0	74.0	74.5
		Französisch	24.0	23.7	22.9	22.6	22.3
		Italienisch	2.9	2.4	2.8	2.8	2.6
		Rätoromanisch	0.2	0.1	0.3	0.6	0.6
	BAK	Deutsch	71.2	63.6	64.2	59.1	59.3
		Französisch	12.7	18.2	17.9	23.5	29.0
		Italienisch	16.1	18.2	17.9	15.7	9.7
		Rätoromanisch				1.7	1.9
	BAR	Deutsch	94.2	92.0	83.1	82.0	78.0
		Französisch	5.8	8.0	11.3	12.4	22.0
		Italienisch			5.6	5.5	
		Rätoromanisch					
	BFS	Deutsch	52.8	49.3	48.5	47.8	46.7
Französisch		43.7	46.3	47.1	47.6	48.6	

Departement	Amt	Sprache/Jahr	2013	2014	2015	2016	2017
		Italienisch	3.5	4.4	4.4	4.6	4.6
		Rätoromanisch					
	BLV	Deutsch	80.8	78.3	77.4	77.9	75.4
		Französisch	15.1	17.4	17.3	16.7	19.1
		Italienisch	3.1	3.7	4.7	4.8	4.9
		Rätoromanisch	1.0	0.6	0.6	0.6	0.6
	BSV	Deutsch	68.3	68.4	67.6	67.5	66.5
		Französisch	26.8	27.3	28.2	28.6	29.8
		Italienisch	4.4	3.8	4.1	3.9	3.7
		Rätoromanisch	0.5	0.5			
	EBG	Deutsch	72.7	69.3	72.3	69.2	71.9
		Französisch	27.3	30.7	27.7	30.8	28.1
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	GS/EDI	Deutsch	61.3	58.6	60.6	64.0	62.5
		Französisch	28.9	30.2	27.0	24.1	25.6
		Italienisch	9.0	9.2	10.6	10.2	10.2
		Rätoromanisch	0.8	2.0	1.8	1.7	1.7
	IVI	Deutsch	91.7	88.6	90.9	92.9	89.4
		Französisch	8.3	11.4	9.1	7.1	10.6
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	MeteoSchweiz	Deutsch	68.6	68.7	71.1	69.2	68.1
		Französisch	20.9	22.3	21.4	22.2	23.0
		Italienisch	8.7	7.2	5.8	8.5	8.9
		Rätoromanisch	1.7	1.8	1.7	0.1	
	NB	Deutsch	62.5	61.5	62.5	61.1	
		Französisch	30.0	32.3	31.3	27.8	
		Italienisch	7.5	6.2	6.3	11.1	
		Rätoromanisch					
	Total EDI	Deutsch	69.8	69.6	69.4	69.4	68.5
		Französisch	25.4	25.8	25.6	25.4	26.6
		Italienisch	4.3	4.1	4.6	4.8	4.4
		Rätoromanisch	0.4	0.4	0.4	0.5	0.5
EJPD	BJ	Deutsch	67.6	68.7	68.1	66.3	64.1
		Französisch	25.8	25.4	25.5	26.1	27.8
		Italienisch	6.1	5.3	5.8	7.0	7.5
		Rätoromanisch	0.6	0.6	0.6	0.6	0.6
	EJPD / IT	Deutsch	90.6	93.6	92.4	88.2	85.7
		Französisch	8.3	6.4	6.2	8.9	11.4
		Italienisch	1.1		1.4	3.0	3.0
		Rätoromanisch					
	ESBK	Deutsch	58.7	63.2	58.7	60.0	60.8
		Französisch	30.9	24.9	22.4	25.4	25.8
		Italienisch	10.3	12.0	18.8	14.6	13.3
		Rätoromanisch					
	fedpol	Deutsch	72.1	70.3	67.3	67.3	67.4
		Französisch	20.1	21.0	22.8	22.8	22.9

Departement	Amt	Sprache/Jahr	2013	2014	2015	2016	2017
		Italienisch	7.6	8.4	9.3	9.3	9.1
		Rätoromanisch	0.2	0.3	0.6	0.6	0.6
	GS/EJPD	Deutsch	77.9	77.1	76.9	79.2	80.5
		Französisch	14.3	14.6	15.1	14.7	15.6
		Italienisch	7.8	8.3	8.0	6.1	3.9
		Rätoromanisch					
	SEM	Deutsch	73.8	74.8	75.0	75.4	75.4
		Französisch	21.9	21.3	20.8	20.0	20.1
		Italienisch	3.9	3.7	4.2	4.5	4.2
		Rätoromanisch	0.3	0.2			0.2
	SIR	Deutsch	55.4	51.0	55.0	51.3	46.2
		Französisch	32.7	36.7	33.9	38.5	42.3
		Italienisch	11.9	12.2	11.0	10.3	11.5
		Rätoromanisch					
	Total EJPD	Deutsch	72.7	72.7	71.4	71.1	70.8
		Französisch	21.0	20.9	21.4	21.5	22.0
		Italienisch	6.1	6.1	6.9	7.1	6.9
		Rätoromanisch	0.3	0.3	0.3	0.3	0.4
VBS	A Stab	Deutsch	89.3	90.7	91.7	91.5	90.4
		Französisch	9.3	7.7	6.6	7.5	9.1
		Italienisch	1.1	1.3	1.2	0.8	0.5
		Rätoromanisch	0.3	0.4	0.4	0.2	
	armasuisse B	Deutsch	88.7	89.4	90.2	89.2	89.1
		Französisch	9.2	8.5	7.6	7.5	7.7
		Italienisch	2.1	2.1	2.2	3.3	3.1
		Rätoromanisch					
	armasuisse Immo	Deutsch	84.3	84.5	84.9	86.2	87.0
		Französisch	14.1	14.0	13.5	12.2	11.4
		Italienisch	1.6	1.5	1.6	1.7	1.6
		Rätoromanisch					
	armasuisse W+T	Deutsch	74.0	74.8	74.7	73.2	70.2
		Französisch	26.0	25.2	25.3	26.2	28.0
		Italienisch				0.6	1.8
		Rätoromanisch					
	BABS	Deutsch	87.0	85.9	79.3	77.1	76.4
		Französisch	11.0	10.4	14.7	16.1	17.2
		Italienisch	2.0	3.6	5.2	5.9	5.4
		Rätoromanisch			0.8	0.9	0.9
	BASPO	Deutsch	85.5	86.8	87.3	89.2	90.5
		Französisch	11.5	10.2	8.6	7.2	6.8
		Italienisch	3.0	2.9	4.1	3.6	2.7
		Rätoromanisch					
	FST A	Deutsch	73.8	74.9	74.2	73.3	72.6
		Französisch	21.0	19.9	21.3	22.1	22.7
		Italienisch	5.3	5.1	4.6	4.6	4.7
		Rätoromanisch					
	FUB	Deutsch	87.7	88.0	87.2	86.7	86.2
		Französisch	9.9	9.8	10.7	11.4	11.9

Departement	Amt	Sprache/Jahr	2013	2014	2015	2016	2017
		Italienisch	1.9	2.3	2.0	1.7	1.7
		Rätoromanisch	0.5			0.2	0.1
	GS/VBS	Deutsch	83.7	82.0	82.4	82.0	79.0
		Französisch	13.8	15.6	15.0	14.2	16.9
		Italienisch	2.5	2.5	2.6	3.4	3.4
		Rätoromanisch				0.4	0.7
	HE	Deutsch	69.6	71.7	73.3	74.1	74.0
		Französisch	21.0	19.0	17.4	16.4	16.6
		Italienisch	9.1	9.0	9.0	9.2	9.0
		Rätoromanisch	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3
	HKA	Deutsch	81.9	80.0	76.5	74.1	74.2
		Französisch	11.9	15.6	17.4	17.9	14.2
		Italienisch	6.1	4.3	6.1	8.0	11.6
		Rätoromanisch					
	LBA	Deutsch	82.2	81.0	81.4	81.5	80.1
		Französisch	12.6	12.7	12.5	12.4	13.7
		Italienisch	4.4	5.8	5.6	5.6	5.7
		Rätoromanisch	0.8	0.5	0.5	0.5	0.6
	LW	Deutsch	79.8	79.2	78.5	79.0	80.4
		Französisch	17.4	18.2	18.6	17.9	16.8
		Italienisch	2.8	2.6	2.9	3.0	2.8
		Rätoromanisch					
	NDB	Deutsch	73.6	72.9	70.6	68.7	69.5
		Französisch	23.2	23.8	24.2	25.2	24.4
		Italienisch	3.2	3.1	4.6	5.6	5.6
		Rätoromanisch		0.1	0.6	0.6	0.5
	swisstopo	Deutsch	70.9	72.6	74.0	73.5	73.6
		Französisch	27.1	25.5	23.7	23.5	23.8
		Italienisch	2.0	1.9	2.3	3.0	2.6
		Rätoromanisch					
	Total VBS	Deutsch	80.1	80.4	80.0	79.6	79.4
		Französisch	16.0	15.7	15.8	15.9	16.2
		Italienisch	3.7	3.7	4.0	4.3	4.2
		Rätoromanisch	0.2	0.1	0.2	0.2	0.2
EFD	BBL	Deutsch	90.0	86.1	86.6	89.9	91.2
		Französisch	8.5	12.4	12.2	10.1	7.8
		Italienisch	1.6	1.5	1.2		1.1
		Rätoromanisch					
	BIT	Deutsch	89.1	90.5	90.1	90.4	91.3
		Französisch	8.9	7.4	7.7	7.3	6.4
		Italienisch	2.0	2.1	2.2	2.3	2.3
		Rätoromanisch					
	EFK	Deutsch	74.0	76.7	76.9	76.4	76.6
		Französisch	24.5	22.0	21.9	23.3	23.4
		Italienisch	1.4	1.3	1.2	0.3	
		Rätoromanisch					
	EFV	Deutsch	86.5	86.3	87.8	87.1	87.5
		Französisch	12.3	12.8	12.1	12.9	12.5

Departement	Amt	Sprache/Jahr	2013	2014	2015	2016	2017
		Italienisch	1.2	0.8	0.1		
		Rätoromanisch					
	EPA	Deutsch	85.0	84.2	83.5	85.2	87.1
		Französisch	9.0	10.1	11.0	11.1	8.9
		Italienisch	6.0	5.8	5.5	3.7	4.0
		Rätoromanisch					
	ESTV	Deutsch	74.7	74.0	73.5	72.4	72.3
		Französisch	21.8	22.4	22.7	23.3	23.2
		Italienisch	3.5	3.5	3.8	4.3	4.5
		Rätoromanisch					
	EZV	Deutsch	72.0	72.3	71.8	72.1	72.5
		Französisch	19.8	20.0	20.9	20.4	19.8
		Italienisch	8.2	7.8	7.1	7.2	7.4
		Rätoromanisch			0.3	0.4	0.4
	GS/EFD	Deutsch	82.1	81.8	77.7	76.6	77.5
		Französisch	10.0	10.3	15.0	15.8	15.4
		Italienisch	7.9	7.8	7.3	7.5	7.1
		Rätoromanisch					
	ISB	Deutsch	95.0	94.6	98.3	97.0	95.9
		Französisch	5.0	4.5	1.7	3.0	4.1
		Italienisch		0.9			
		Rätoromanisch					
	SIF	Deutsch	60.3	61.5	61.8	65.8	69.9
		Französisch	30.6	32.0	31.5	27.5	23.0
		Italienisch	8.0	6.5	6.7	6.7	7.1
		Rätoromanisch	1.1				
	SMINT	Deutsch	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
		Französisch					
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	ZAS	Deutsch	21.6	19.8	20.0	23.5	24.1
		Französisch	67.6	69.6	70.5	67.1	66.2
		Italienisch	9.1	9.2	8.1	8.1	8.2
		Rätoromanisch	1.6	1.5	1.4	1.3	1.4
	Total EFD	Deutsch	76.8	77.2	77.1	77.4	78.2
		Französisch	18.9	18.8	19.0	18.7	17.8
		Italienisch	4.2	4.0	3.8	3.8	3.9
		Rätoromanisch	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
WBF	Agroscope	Deutsch	73.6	72.6	72.4	71.9	72.5
		Französisch	24.0	24.9	24.8	25.1	24.4
		Italienisch	2.4	2.5	2.8	3.0	3.1
		Rätoromanisch					
	BLW	Deutsch	73.9	74.4	75.9	76.6	75.1
		Französisch	22.5	20.7	19.9	19.0	20.4
		Italienisch	2.9	4.5	4.2	4.4	4.5
		Rätoromanisch	0.7	0.4			
	BWL	Deutsch	78.0	78.9	78.9	87.4	90.0
		Französisch	11.0	10.5	10.5	4.7	5.0

Departement	Amt	Sprache/Jahr	2013	2014	2015	2016	2017
		Italienisch	11.0	10.5	10.5	7.9	5.0
		Rätoromanisch					
	BWO	Deutsch	79.3	79.6	81.0	81.3	80.7
		Französisch	20.7	16.6	12.7	12.5	12.8
		Italienisch		3.9	6.3	6.3	6.4
		Rätoromanisch					
	GS WBF	Deutsch	70.4	70.0	69.4	68.8	68.6
		Französisch	23.3	23.6	23.7	21.9	21.5
		Italienisch	6.3	6.4	6.9	9.3	9.9
		Rätoromanisch					
	ISCeco	Deutsch	90.9	90.3	83.3	82.4	79.9
		Französisch	9.1	9.7	16.7	17.6	20.1
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	KTI	Deutsch	94.3	93.3	89.5	85.0	86.0
		Französisch			3.9	8.8	13.0
		Italienisch	5.7	6.7	6.6	6.2	1.0
		Rätoromanisch					
	SAS	Deutsch	70.4	76.0	77.1	70.6	69.2
		Französisch	29.6	24.0	22.9	25.7	26.9
		Italienisch				3.7	3.8
		Rätoromanisch					
	SBFI	Deutsch	69.6	69.2	67.2	67.3	66.7
		Französisch	21.8	21.8	23.2	23.4	23.8
		Italienisch	8.2	9.0	9.7	9.3	9.5
		Rätoromanisch	0.4				
	SECO	Deutsch	70.8	71.9	71.6	73.0	73.0
		Französisch	25.7	25.6	25.6	23.6	22.9
		Italienisch	2.6	2.2	2.6	3.2	3.8
		Rätoromanisch	0.9	0.3	0.3	0.3	0.3
	WEKO	Deutsch	78.6	77.4	77.3	79.6	80.6
		Französisch	17.5	18.0	18.9	16.4	14.8
		Italienisch	3.9	4.6	3.9	4.0	4.6
		Rätoromanisch					
	ZIVI	Deutsch	91.7	94.1	94.3	93.6	93.5
		Französisch	8.3	5.9	5.7	6.4	6.5
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	Total WBF	Deutsch	73.1	73.2	72.8	73.4	73.3
		Französisch	22.7	22.6	22.8	21.9	21.8
		Italienisch	3.8	4.1	4.3	4.6	4.8
		Rätoromanisch	0.4	0.1	0.1	0.1	0.1
UVEK	ARE	Deutsch	71.2	74.9	70.5	69.3	68.9
		Französisch	23.7	18.8	17.4	18.6	19.0
		Italienisch	3.4	3.9	8.9	9.1	9.1
		Rätoromanisch	1.7	2.4	3.3	3.0	3.0
	ASTRA	Deutsch	73.9	74.6	73.1	72.4	72.2
		Französisch	19.5	18.7	19.2	19.3	19.5

Departement	Amt	Sprache/Jahr	2013	2014	2015	2016	2017
		Italienisch	6.5	6.7	7.8	8.4	8.3
		Rätoromanisch					
	BAFU	Deutsch	77.1	77.1	76.4	76.0	75.8
		Französisch	18.4	18.6	19.1	19.8	19.4
		Italienisch	3.4	3.4	3.5	3.5	4.3
		Rätoromanisch	1.1	1.0	1.0	0.7	0.5
	BAKOM	Deutsch	66.8	66.4	66.2	65.1	66.6
		Französisch	31.3	31.6	31.5	31.8	30.1
		Italienisch	1.9	2.0	2.3	3.1	3.3
		Rätoromanisch					
	BAV	Deutsch	75.7	74.6	75.2	74.2	72.0
		Französisch	20.3	20.7	20.6	21.5	22.5
		Italienisch	3.8	4.2	3.8	3.8	4.6
		Rätoromanisch	0.2	0.4	0.4	0.5	0.8
	BAZL	Deutsch	83.2	82.6	82.7	81.1	80.9
		Französisch	11.9	12.6	12.5	13.9	13.9
		Italienisch	4.9	4.8	4.8	5.0	5.1
		Rätoromanisch					
	BFE	Deutsch	81.3	80.1	79.3	79.6	78.6
		Französisch	12.8	14.1	15.5	16.0	17.1
		Italienisch	3.4	3.4	3.0	2.7	3.2
		Rätoromanisch	2.6	2.4	2.2	1.7	1.1
	GS/ UVEK	Deutsch	79.2	76.6	77.1	77.2	77.6
		Französisch	13.4	14.0	13.7	16.2	16.4
		Italienisch	7.4	9.4	9.2	6.6	6.0
		Rätoromanisch					
	Reglnfra	Deutsch	72.8	74.1	76.4	77.2	78.5
		Französisch	21.8	20.7	18.9	18.1	16.9
		Italienisch	5.4	5.2	4.7	4.6	4.6
		Rätoromanisch					
	SUST	Deutsch	62.5	64.0	71.8	81.0	81.4
		Französisch	37.5	36.0	28.2	19.0	18.6
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	Total UVEK	Deutsch	76.1	75.9	75.5	74.8	74.5
		Französisch	19.1	19.1	19.2	19.8	19.9
		Italienisch	4.2	4.3	4.6	4.7	5.1
		Rätoromanisch	0.6	0.7	0.7	0.6	0.5
Total Bundesverwaltung		Deutsch	73.7	73.9	73.6	73.6	73.4
		Französisch	21.2	21.0	20.9	20.9	21.0
		Italienisch	4.8	4.9	5.1	5.2	5.2
		Rätoromanisch	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3

1.3 Sprachenverteilung in den Kaderlohnklassen 30–38 in Prozent

Departement	Amt	Sprache/Jahr	2013	2014	2015	2016	2017
BK	BK	Deutsch	50.0	57.1	56.3	55.8	50.0
		Französisch	16.7	14.3	12.5	12.6	12.5
		Italienisch	33.3	28.6	25.0	31.6	37.5
		Rätoromanisch			6.3		
	EDÖB	Deutsch	50.0	50.0	47.8	36.8	50.0
		Französisch	50.0	50.0	52.2	63.2	50.0
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
		Total BK	Deutsch	50.0	55.6	54.6	52.6
		Französisch	25.0	22.2	20.2	21.1	20.0
		Italienisch	25.0	22.2	20.2	26.3	30.0
		Rätoromanisch			5.0		
	EDA	DEZA	Deutsch	75.8	72.2	65.1	59.0
Französisch			21.2	24.4	30.2	32.7	36.0
Italienisch			3.0	3.4	3.6	5.7	5.3
Rätoromanisch					1.1	2.6	2.6
DEZA HH		Deutsch	87.5	78.4	74.5	68.8	63.3
		Französisch		16.2	25.5	31.3	36.7
		Italienisch	12.5	5.4			
		Rätoromanisch					
EDA		Deutsch	59.7	59.7	60.5	62.2	63.1
		Französisch	32.0	31.6	31.1	29.4	28.3
		Italienisch	6.4	6.8	6.8	6.7	7.0
		Rätoromanisch	1.9	1.9	1.6	1.6	1.6
Informatik EDA		Deutsch	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
		Französisch					
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
Total EDA		Deutsch	62.3	61.8	61.6	62.1	62.4
		Französisch	29.9	30.2	30.7	29.8	29.4
		Italienisch	6.2	6.3	6.2	6.4	6.6
		Rätoromanisch	1.6	1.6	1.5	1.7	1.7
EDI	BAG	Deutsch	83.0	78.4	78.4	79.9	81.1
		Französisch	17.0	21.6	21.6	20.1	18.9
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	BAK	Deutsch					
		Französisch	100.0	100.0	100.0	100.0	75.0
		Italienisch					25.0
		Rätoromanisch					
	BAR	Deutsch	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
		Französisch					
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	BFS	Deutsch	71.8	58.5	66.3	62.5	70.6
		Französisch	28.2	41.5	33.7	37.5	29.4

Departement	Amt	Sprache/Jahr	2013	2014	2015	2016	2017
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	BLV	Deutsch	80.0	75.0	75.0	75.0	75.0
		Französisch		12.5	12.5	12.5	12.5
		Italienisch					
		Rätoromanisch	20.0	12.5	12.5	12.5	12.5
	BSV	Deutsch	97.3	90.0	90.4	89.3	90.0
		Französisch	2.7	10.0	9.6	10.7	10.0
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	EBG	Deutsch					
		Französisch	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	GS/EDI	Deutsch	80.8	78.2	77.8	70.0	67.5
		Französisch	19.2	21.8	22.2	30.0	32.5
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	IVI	Deutsch	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
		Französisch					
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	MeteoSchweiz	Deutsch	78.9	70.0	75.0	76.5	75.0
		Französisch	21.1	30.0	25.0	23.5	25.0
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	NB	Deutsch					
		Französisch	50.0	50.0	50.0	50.0	
		Italienisch	50.0	50.0	50.0	50.0	
		Rätoromanisch					
	Total EDI	Deutsch	77.3	71.9	73.0	71.4	72.3
		Französisch	19.5	24.9	23.8	25.4	24.4
		Italienisch	1.6	1.6	1.6	1.6	1.6
		Rätoromanisch	1.6	1.6	1.6	1.6	1.6
EJPD	BJ	Deutsch	72.4	73.3	71.4	71.4	76.9
		Französisch	27.6	26.7	28.6	28.6	23.1
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	EJPD / IT	Deutsch	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
		Französisch					
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	ESBK	Deutsch	66.7	66.7	66.7	66.7	66.7
		Französisch	33.3	33.3	33.3	33.3	33.3
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	fedpol	Deutsch	76.1	80.7	84.6	75.2	70.0
		Französisch	23.9	19.3	15.4	24.8	30.0

Departement	Amt	Sprache/Jahr	2013	2014	2015	2016	2017
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	GS/EJPD	Deutsch	69.9	83.3	83.3	78.6	85.0
		Französisch				4.3	15.0
		Italienisch	30.1	16.7	16.7	17.1	
		Rätoromanisch					
	SEM	Deutsch	83.8	83.3	83.3	83.4	83.6
		Französisch	16.2	16.7	16.7	16.6	16.4
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	SIR	Deutsch	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
		Französisch					
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	Total EJPD	Deutsch	77.3	80.1	80.7	78.1	79.7
		Französisch	19.2	18.1	17.5	20.2	20.3
		Italienisch	3.5	1.8	1.8	1.8	
		Rätoromanisch					
VBS	A Stab	Deutsch	85.5	90.4	91.1	84.8	74.2
		Französisch	14.5	9.6	8.9	12.5	20.6
		Italienisch				2.7	5.2
		Rätoromanisch					
	armasuisse B	Deutsch	100.0	100.0	99.2	90.8	100.0
		Französisch					
		Italienisch			0.8	9.2	
		Rätoromanisch					
	armasuisse Immo	Deutsch	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
		Französisch					
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	armasuisse W+T	Deutsch	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
		Französisch					
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	BABS	Deutsch	100.0	100.0	100.0	96.0	85.7
		Französisch				4.0	14.3
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	BASPO	Deutsch	100.0	83.3	83.8	85.7	85.7
		Französisch					
		Italienisch		16.7	16.2	14.3	14.3
		Rätoromanisch					
	FST A	Deutsch	73.8	73.3	73.7	73.0	73.0
		Französisch	26.2	26.7	26.3	27.0	27.0
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	FUB	Deutsch	89.0	89.8	89.4	90.9	91.6
		Französisch	11.0	10.2	10.6	9.1	8.4

Departement	Amt	Sprache/Jahr	2013	2014	2015	2016	2017
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	GS/VBS	Deutsch	93.3	93.3	92.9	81.7	79.9
		Französisch	6.7	6.7	7.1	18.3	20.1
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	HE	Deutsch	68.2	71.7	72.0	73.2	73.7
		Französisch	24.7	21.2	20.7	19.4	20.2
		Italienisch	3.5	3.5	3.6	3.7	2.0
		Rätoromanisch	3.5	3.5	3.6	3.7	4.0
	HKA	Deutsch	94.3	93.9	93.8	93.3	96.4
		Französisch	5.7	6.1	6.2	6.7	
		Italienisch					3.6
		Rätoromanisch					
	LBA	Deutsch	93.9	93.3	93.5	93.8	92.9
		Französisch	6.1	6.7	6.5	6.3	7.1
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	LW	Deutsch	86.0	86.7	86.2	93.7	100.0
		Französisch	14.0	13.3	13.8	6.3	
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	NDB	Deutsch	100.0	100.0	83.3	83.3	83.1
		Französisch			16.7	16.7	16.9
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	swisstopo	Deutsch	57.1	57.1	57.1	57.1	52.6
		Französisch	42.9	42.9	42.9	42.9	47.4
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	Total VBS	Deutsch	85.9	86.5	86.0	84.7	84.2
		Französisch	13.0	11.8	12.2	12.8	13.5
		Italienisch	0.6	1.1	1.2	2.0	1.7
		Rätoromanisch	0.6	0.6	0.6	0.6	0.6
EFD	BBL	Deutsch	83.3	83.3	83.3	85.0	83.8
		Französisch	16.7	16.7	16.7	15.0	16.2
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	BIT	Deutsch	86.5	87.5	87.5	87.5	87.1
		Französisch					
		Italienisch	13.5	12.5	12.5	12.5	12.9
		Rätoromanisch					
	EFK	Deutsch	60.4	50.0	60.0	66.7	62.5
		Französisch	39.6	50.0	40.0	33.3	37.5
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	EFV	Deutsch	100.0	100.0	100.0	96.9	90.9
		Französisch				3.1	9.1

Departement	Amt	Sprache/Jahr	2013	2014	2015	2016	2017
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	EPA	Deutsch	80.0	80.0	80.0	69.2	66.7
		Französisch	20.0	20.0	20.0	30.8	33.3
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	ESTV	Deutsch	76.7	70.7	60.9	61.1	63.7
		Französisch	23.3	28.3	33.5	33.3	30.7
		Italienisch		1.1	5.6	5.6	5.7
		Rätoromanisch					
	EZV	Deutsch	76.8	78.6	83.6	85.3	85.7
		Französisch	15.5	14.3	9.1	7.4	7.1
		Italienisch	7.7	7.1	7.3	7.4	7.1
		Rätoromanisch					
	GS/EFD	Deutsch	84.6	81.4	79.7	83.3	87.3
		Französisch	15.4	18.6	17.4	9.0	3.7
		Italienisch			2.9	7.7	9.0
		Rätoromanisch					
	ISB	Deutsch	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
		Französisch					
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	SIF	Deutsch	60.1	57.9	65.6	79.0	83.3
		Französisch	25.9	40.7	34.4	21.0	16.7
		Italienisch	8.4	1.4			
		Rätoromanisch	5.6				
	ZAS	Deutsch	12.5	12.9	12.5	12.5	13.0
		Französisch	75.0	82.8	87.5	87.5	87.0
		Italienisch	12.5	4.3			
		Rätoromanisch					
	Total EFD	Deutsch	74.0	72.5	72.4	74.3	75.1
		Französisch	21.2	24.7	24.3	21.7	20.8
		Italienisch	4.2	2.8	3.4	4.0	4.1
		Rätoromanisch	0.7				
WBF	Agroscope	Deutsch	72.4	80.0	80.0	82.7	90.0
		Französisch	27.6	20.0	20.0	17.3	10.0
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	BLW	Deutsch	71.4	80.0	85.2	83.3	83.3
		Französisch	28.6	20.0	14.8	16.7	16.7
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	BWL	Deutsch	50.0	50.0	50.0	100.0	100.0
		Französisch	50.0	50.0	50.0		
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	BWO	Deutsch	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
		Französisch					

Departement	Amt	Sprache/Jahr	2013	2014	2015	2016	2017
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	GS WBF	Deutsch	83.8	78.8	77.2	76.6	76.9
		Französisch	16.2	21.2	20.0	15.8	15.4
		Italienisch			2.8	7.6	7.7
		Rätoromanisch					
	KTI	Deutsch	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
		Französisch					
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	SBFI	Deutsch	68.7	63.0	61.5	59.6	63.6
		Französisch	23.1	23.4	23.1	23.4	18.2
		Italienisch	8.2	13.6	15.4	17.0	18.2
		Rätoromanisch					
	SECO	Deutsch	68.4	67.3	73.0	77.1	81.7
		Französisch	22.6	23.3	17.5	14.7	13.7
		Italienisch	4.5	4.7	4.8	4.9	4.6
		Rätoromanisch	4.5	4.7	4.8	3.3	
	WEKO	Deutsch	80.0	80.0	80.0	80.0	80.0
		Französisch	20.0	20.0	20.0	20.0	20.0
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	ZIVI	Deutsch	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
		Französisch					
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	Total WBF	Deutsch	74.4	74.0	75.3	77.7	79.7
		Französisch	21.5	21.1	19.0	15.8	14.2
		Italienisch	2.7	3.6	4.4	5.5	6.1
		Rätoromanisch	1.4	1.3	1.3	0.9	
UVEK	ARE	Deutsch	66.7	100.0	100.0	100.0	100.0
		Französisch	33.3				
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	ASTRA	Deutsch	77.5	72.7	66.2	63.6	63.6
		Französisch	12.5	18.2	18.5	18.2	18.2
		Italienisch	10.0	9.1	15.4	18.2	18.2
		Rätoromanisch					
	BAFU	Deutsch	79.3	80.0	80.4	88.0	89.4
		Französisch	15.5	15.0	14.7	12.0	10.6
		Italienisch	5.2	5.0	4.9		
		Rätoromanisch					
	BAKOM	Deutsch	70.0	65.7	48.5	50.0	62.5
		Französisch	30.0	34.3	35.3	33.3	20.8
		Italienisch			16.2	16.7	16.7
		Rätoromanisch					
	BAV	Deutsch	85.7	86.2	87.5	86.4	76.6
		Französisch	14.3	13.8	12.5	13.6	23.4

Departement	Amt	Sprache/Jahr	2013	2014	2015	2016	2017
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	BAZL	Deutsch	83.3	83.8	82.6	66.7	66.7
		Französisch	16.7	16.2	17.4	16.7	16.7
		Italienisch				16.7	16.7
		Rätoromanisch					
	BFE	Deutsch	100.0	100.0	100.0	95.9	83.3
		Französisch				4.1	16.7
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	GS/ UVEK	Deutsch	74.1	75.0	74.6	76.3	76.9
		Französisch	25.9	25.0	25.4	23.7	23.1
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	Reglnfra	Deutsch	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0
		Französisch					
		Italienisch					
		Rätoromanisch					
	Total UVEK	Deutsch	79.6	80.6	78.3	78.5	77.9
		Französisch	17.5	16.6	16.7	16.0	16.6
		Italienisch	2.9	2.8	5.0	5.5	5.5
		Rätoromanisch					
Total Bundesverwaltung		Deutsch	73.0	72.7	72.5	72.6	72.8
		Französisch	22.1	22.6	22.4	21.9	21.7
		Italienisch	3.9	3.8	4.1	4.6	4.6
		Rätoromanisch	1.0	0.9	0.9	0.9	0.8

Anhang 2: Parlamentsdienste

Aufgrund von Artikel 4 Absatz 6 Rahmenverordnung BPG und der Vereinbarung über das Reporting im Personalmanagement integriert der Bundesrat in sein Reporting auch die Angaben über die Personalbereiche der Parlamentsdienste (PD).

Für die PD ist nach Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe b BPG die Bundesversammlung Arbeitgeberin. Die Sollwerte des Bundesrates gelten deshalb für sie nicht. Wo es möglich und sinnvoll ist, werden die Kennzahlen jedoch mit den für die Bundesverwaltung geltenden Zielgrössen verglichen. In manchen Fällen ist die Datenmenge so klein, dass die Kennzahlen keine sinnvolle Aussage ergäben oder der Datenschutz nicht gewährleistet wäre. Auf solche Angaben wurde verzichtet.

1. Bruttolohn

Jahr	2013	2014	2015	2016	2017
Durchschnittslohn Fr.	134'250	135'827	135'670	137'292	138'265

2. Personalbeurteilungen

Beurteilungsstufen	1	2	3	4
Ergebnisse in %	0,4 (0,0)	2 (1,9)	89 (89,2)	8,6 (8,9)

3. Prämien und Zulagen

Kategorie / Zahlungen ⁸	Anzahl	Total Fr.	Durchschnitt Fr.
Leistungsprämien	39 (64)	86'579 (118'565)	2'220 (1'853)
Funktionszulagen	24 (24)	37'070 (37'445)	1'545 (1'560)

4. Alter

Jahr	2013	2014	2015	2016	2017
Durchschnittsalter	44,6	45,1	45,2	45,9	46,3

5. Geschlechterverteilung

Jahr	2013	2014	2015	2016	2017	Sollwerte für BV in %
Frauen in %	54,2	53,3	54,1	54,5	54,3	44,0-48,0
Männer in %	45,8	46,7	45,9	45,5	45,7	52,0-56,0

⁸ Fehlende Angaben bedeuten, dass keine oder nur wenige Zahlungen geleistet wurden (Datenschutz).

Frauenanteile / Jahr	2013	2014	2015	2016	2017	Sollwerte für BV in %
Kl. 24–29 in %	40,0	36,9	38,0	40,2	40,1	33,0-40,0
Kl. 30–38 in %	15,9	22,2	29,5	27,3	27,3	20,0-25,0

6. Sprachenverteilung

Jahr	2013	2014	2015	2016	2017	Sollwerte für BV in %
Deutsch in %	67,7	67,7	67,7	68,3	69,2	68,5-70,5
Französisch in %	26,0	25,6	25,8	25,0	24,7	21,5-23,5
Italienisch in %	5,6	6,0	5,8	6,1	5,4	6,5-8,5
Rätoromanisch in %	0,7	0,7	0,7	0,6	0,7	0,5-1,0

7. Teilzeitarbeit

Jahr	2013	2014	2015	2016	2017
Frauen in %	75,5	74,9	73,2	75,8	76,1
Männer in %	41,0	40,1	39,2	42,7	42,8
Ø Frauen und Männer in %	59,7	58,7	57,6	60,8	60,9

8. Lernende und Hochschulpraktikantinnen und -praktikanten

Jahr	2013	2014	2015	2016	2017	Sollwerte für BV in %
Lernende in %	3,9	3,8	3,6	3,5	3,2	4,0-5,0
Hochschulpraktika in %	3,6	4,5	4,4	3,7	3,9	1,2-1,8

9. Fluktuation

Jahr	2013	2014	2015	2016	2017
Bruttofluktuation in %	8,1	6,9	5,0	7,8	7,6
Nettofluktuation in %	4,0	2,9	2,5	2,1	2,9

Anhang 3: Eidgenössische Gerichte und Bundesanwaltschaft

Aufgrund von Artikel 4 Absatz 6 Rahmenverordnung BPG und der Vereinbarung über das Reporting im Personalmanagement integriert der Bundesrat in sein Reporting auch die Angaben über die Personalbereiche der eidgenössischen Gerichte.

Den eidgenössischen Gerichten werden die folgenden Arbeitgeber zugerechnet: Bundesgericht (BGer, Art. 3 Abs. 1 Bst. e BPG) sowie, gestützt auf Artikel 3 Abs. 2 BPG und die einschlägigen Gesetze, das Bundesstrafgericht (BstGer), das Bundesverwaltungsgericht (BVGer) und das Bundespatentgericht. In den Kennzahlen enthalten sind auch die Daten zur Bundesanwaltschaft (BA) und deren Aufsichtsbehörde (Art. 3 Abs. 1 Bst. f und Bst. g BPG). Die Daten der genannten Arbeitgeber wurden zusammengefasst und als Durchschnitt ausgewiesen. Die Bundesrichterrinnen und -richter sind in den Zahlen nicht enthalten.

Die eidgenössischen Gerichte und die Bundesanwaltschaft sind als Arbeitgeber den Sollwerten und Indikatoren des Bundesrates nicht unterstellt. Wo dies möglich und sinnvoll ist, werden ihre Daten jedoch mit den für die Bundesverwaltung geltenden Zielgrößen verglichen. In manchen Fällen ist die Datenmenge so klein, dass die Kennzahlen keine sinnvolle Aussage ergäben oder der Datenschutz nicht gewährleistet wäre. Auf solche Angaben wurde verzichtet.

1. Bruttolohn

Jahr	2013	2014	2015	2016	2017
Durchschnittslohn Fr.	144'755	145'628	146'544	145'594	144'796

2. Personalbeurteilungen

Die meisten Arbeitgeber wenden ein vierstufiges Beurteilungssystem analog zu Artikel 17 BPV an.

Das Bundesgericht bezeichnet die vier Stufen mit Buchstaben und hat die Anforderungen leicht abweichend formuliert. Seine Ergebnisse werden deshalb separat aufgeführt.

Beurteilungsstufen Bundesgericht	C ungenügend	B genügend	A gut	A+ sehr gut
Ergebnisse in %	0,3 (0,3)	4,1 (3,7)	72,1 (76)	23,5 (20)

Das Beurteilungssystem der Bundesanwaltschaft enthält 3 Beurteilungsstufen.

Beurteilungsstufen Bundesanwaltschaft	1 ungenügend	2 gut	3 herausragend
Ergebnisse in %	2 (2,1)	91,6 (94,7)	6,4 (3,2)

Die Zahlen der übrigen Gerichte zeigen den Durchschnitt im Bundesstrafgericht, Bundesverwaltungsgericht und Bundespatentgericht.

Beurteilungsstufen übrige Gerichte	1	2	3	4
Ergebnisse in %	0,3 (1,5)	7,1 (6,1)	70,8 (71,3)	21,8 (21,1)

3. Prämien und Zulagen

Kategorie / Zahlungen ⁹	Anzahl	Total Fr.	Durchschnitt Fr.
Leistungsprämien	236 (237)	605'416 (527'827)	2'565 (2'227)
Funktionszulagen	34 (32)	116'250 (167'573)	3'419 (5'237)
Arbeitsmarktzulagen	5 (3)	19'903 (18'194)	3'980 (6'065)

4. Alter

Jahr	2013	2014	2015	2016	2017
Durchschnittsalter	43,3	43,6	43,8	44,2	44,1

5. Geschlechterverteilung

Jahr	2013	2014	2015	2016	2017	Sollwerte für BV in %
Frauen in %	56,3	56,5	55,7	56,2	56,4	44,0-48,0
Männer in %	43,7	43,5	44,3	43,8	43,6	52,0-56,0

Frauenanteile / Jahr	2013	2014	2015	2016	2017	Sollwerte für BV in %
Kl. 24-29 in %	54,9	54,5	52,9	51,4	51,1	33,0-40,0
Kl. 30-38 in %	27,4	28,0	29,1	30,0	32,1	20,0-25,0

6. Sprachenverteilung

Jahr	2013	2014	2015	2016	2017	Sollwerte für BV in %
Deutsch in %	60,3	60,3	60,1	59,8	60,4	68,5-70,5
Französisch in %	29,5	29,7	29,8	30,1	30,0	21,5-23,5
Italienisch in %	9,8	9,9	10,1	10,0	9,5	6,5-8,5
Rätoromanisch in %	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,5-1,0

7. Teilzeitarbeit

Jahr	2013	2014	2015	2016	2017
Frauen in %	49,9	49,7	50,5	52,0	51,1
Männer in %	22,4	23,0	23,4	23,4	24,4
Ø Frauen und Männer in %	37,9	38,1	38,3	39,5	39,5

⁹ Fehlende Angaben bedeuten, dass keine oder nur wenige Zahlungen geleistet wurden (Datenschutz).

8. Lernende und Hochschulpraktikantinnen und –praktikanten

Jahr	2013	2014	2015	2016	2017	Sollwerte für BV in %
Lernende in %	1,2	1,2	1,1	1,0	0,7	4,0-5,0
Hochschulpraktika in %	2,1	2,4	1,7	2,1	2,6	1,2-1,8

9. Fluktuation

Jahr	2013	2014	2015	2016	2017
Bruttofluktuation in %	9,8	10,4	9,3	11,5	10,0
Nettofluktuation in %	6,1	6,1	5	7	6



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD
Eidgenössisches Personalamt EPA